

[Kalender]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **6 (1999)**

Heft 60

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

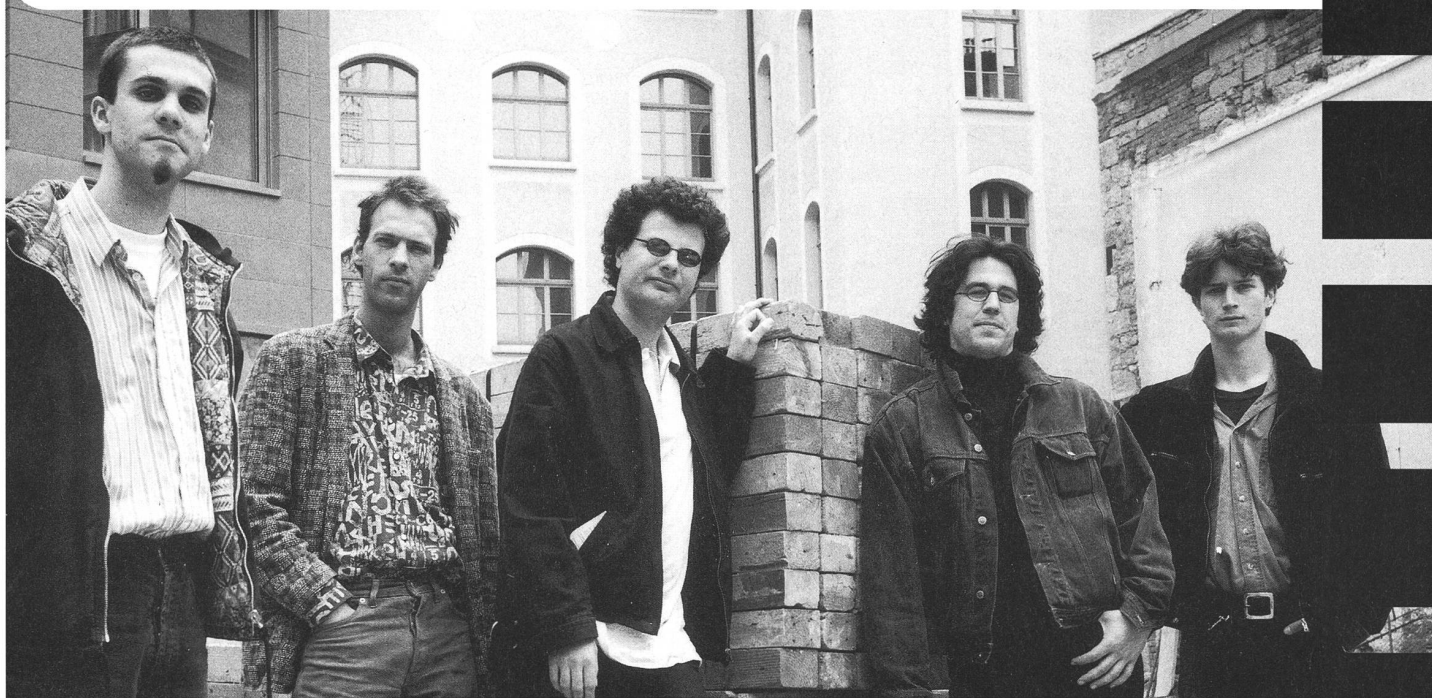
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Saiten

Veranstaltungskalender
<http://www.saiten.ch>



1.mo

■ Was tun, wenn es für eine solch hervorragende Besetzung keine Literatur gibt? Vier jungen Komponisten Werke in Auftrag geben! So werden Anfang diesen Monats vom Ensemble **Katarakt** gleich mehrere Uraufführungen zu hören sein. Mit ihrer fast «jazzigen» Besetzung spielen Jaap van Bemmelen (elektrische Gitarre, Elektronik), Daniel Buess (Schlagzeug, Perkussion), Martin Birnstiel (Cello), Rico Gubler (Sax) und Samuel Wettstein (Tasteninstrumente) Kompositionen von Turo Grolimund, Philippe Kocher, Matthias Gloor und Burkard Kinzler, die sich zwischen Neuer Musik, aktuellem Jazz und Rock bewegen.

Dienstag, 2. März, 20.15 Uhr, Waaghaus, St.Gallen
Mittwoch, 3. März, 20.30 Uhr, Kammergarten, Tab-tab Musikraum, Schaffhausen

theater

Glaube Liebe Hoffnung
Schauspiel von Ödön von Horvath
Stadtheater Schaffhausen, 20 Uhr

Boccaccio
Operette von Franz Suppé
Stadtheater SG, 20 Uhr

Aida
Oper von Giuseppe Verdi
Theater am Stadtgarten Winterthur 20 Uhr

film

Post Coitum, Animal triste
Montagskino Fr. 8.—
R: Brigitte Roüan (F 1997)
Kinok SG, 20 Uhr

Mediterraneo
R: Vittorio Cecchi Gori (I 1991)
Ciné-ClubKino Palace SG, 17.45 Uhr

lesung

Aus dem Nebel gegriffen
H. Burger gelesen von H.Helmut Straub,
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

clubbing

Relaxed Clubbing
K9 Musikkneipe
Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

2.di

konzert

Ensemble Katarakt
Jazz-Rock, Waaghaus SG, 20.15 Uhr

Harlem Ramblers
Jazz, Moststube Olma Halle 5 SG, 20 Uhr

theater

Glaube Liebe Hoffnung
Schauspiel von Ödön von Horvath
Stadtheater Schaffhausen, 20 Uhr

Madame Butterfly
Oper von Giacomo Puccini
Stadtheater SG, 20 Uhr

Der starke Stamm
Volksstück von Marieluise Fleisser
Stadtheater Konstanz, 19.30 Uhr

Aida
Oper von Giuseppe Verdi
Theater am Stadtgarten W'thur, 20 Uhr

disco.party

Spirit & Heart Disco
DJ Reinhard, K9 Konstanz, 21.30 Uhr

diverses

Aura-Soma-Einführungsabend
Im Padma Katharinengasse 8 SG, 20 Uhr



Was bis in die frühen 90er Jahre nichts anderes bedeutete als der schweizerischste aller Kerichteimer, hat inzwischen auch musikalischen Kultstatus: **Patent Ochsner**, die Berner Mundartrockband mit Leadsänger Büne Huber, deren neues Live-Album «Wildbolz & Süsstrunk» Ende 1998 erschienen ist, trampelt weiterhin erfolgreich auf dem Nerv der Zeit herum.

Donnerstag, 4. März, 20.15 Uhr, Casino Herisau

Vorverkauf: Fastbox-Vorverkaufsstellen (u.a. TCS Herisau, Musik Hug und Globus St.Gallen, sowie per Tel. 0848 800 800



3.mi

.konzert

Angelo Branduardi

Il vito e la luna; Tonhalle SG, 20.30 Uhr

Rain Ministers (Int.)

somalische Folk/englische Rock-Mixtur Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

Ensemble Katarakt

Jazz, Kammgarn Schaffhausen, 20.30 Uhr

.theater

Das Piratengeschenk

Von Kaspar Fischer u. Ingrid Heitmann Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Die Liebestropfen

Peter Steiners Theaterstadel Casino Herisau, 20 Uhr

Die kleine Hexe

ab 5 Jahren Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr

Der starke Stamm

Volksstück von Marieluise Fleisser Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber Stadttheater SG, 20 Uhr

Aida

Oper von Giuseppe Verdi Theater am Stadtgarten Winterthur 20 Uhr

.film

Post Coitum, Animal triste

R: Brigitte Roüan (F 1997) Kinok SG, 20 Uhr

Ich beichte

R: Alfred Hitchcock (USA 1953) Diogenes Theater Kino Altstätten, 20 Uhr

.vortrag

Krise, Konflikt und Präsenz

Robert Bernhart, Psychologe; alte Schneiderei Wil, 19.30 Uhr

.lesung

Parfin de Siècle:

Kommt ihr kleinen Krabben Geschichten am Seerosenteich mit Regine Weingart / Arnim Halter Tropenhaus, Bot. Garten SG, 20 Uhr

4.do

.konzert

Patent Ochsner

Casino Herisau, 20.15 Uhr

Paddy goes to Holyhead

Folk-Rock, K9 Konstanz, 21 Uhr

.theater

Das Piratengeschenk

Von Kaspar Fischer u. Ingrid Heitmann Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Die Zofen

ein Stück von Jean Genet, Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

Das Herz eines Boxers

von Lutz Hübner Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber Stadttheater SG, 20 Uhr

Die Liebestropfen

Peter Steiners Theaterstadel; Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

.film

Breakfast at Tiffany's

R.Blake Edwards (USA 1960) Kinok SG, 20.30 Uhr

Filmkultur-Festival

Waking Ned (Irl), 19.30 Uhr
The Boxer (Irl), 22 Uhr, Kammgarn Schaffhausen

.vernissage

Pascal Seiler / Carlo Schmidt

Objekte und Bilder Galerie Paul Hafner SG, 18.30 Uhr

.disco.party

Fourstylez

Hip-Hop mit DJ Pablo Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

.clubbing

Dshamiljan

Soul, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

5.fr

.konzert

Boob

Pop-Trip-Hop aus Bern Grabenhalle SG, 21 Uhr

Bluus Wurscht / Lund n' Lousy

Blues von Switzerland, Cucaracha Altstätten, 20 Uhr

De Lorean (CH)

Gitarren-Rock Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

Barbara Thompson & Paraphernalia

Jazz-Rock aus England Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr

Lieder von Viktor Ullmann

Studio Stadttheater SG, 20 Uhr

Orchestra della Svizzera italiana

Werke v. Rachmaninow u. Mendelssohn Gemeindsaal Balzers, 20 Uhr

Georgette Dee

Evergreens – Die roten Lieder Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

.theater

Das Piratengeschenk

Von Kaspar Fischer u. Ingrid Heitmann Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Himmel & Hölle

Schauspiel des Frost Theater Fabriggli Buchs, 20 Uhr

Herr Thiel und Herr Sassine

Einsames literarisches Kabarett Kulturgaststätte Sommerlust Schaffhausen, 20.30 Uhr

Das Herz eines Boxers

von Lutz Hübner Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Der König stirbt

Schauspiel von Eugène Ionesco Stadttheater SG, 20 Uhr

Der Prozess der Claudia D.

Schauspiel von Tom Topor, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

.film

Tulenniilijä (Fire Eater)

R. Pirjo Honkasalo (FIN 1998) Kinok SG, 20 Uhr

Bound

R: A. und L. Wachowski (USA 1996) Kinok SG, 22.15 Uhr

Filmkultur-Festival

Priscilla – Queen of the desert, 18 Uhr
From dusk till dawn, 20.30 Uhr

anschl. Bad-Taste Party

Kammgarn Schaffhausen

.tanz

Liquid Harmony

Tschechischer Dance Live-Act; Kraftwerk in Krummenau, 21 Uhr

.vernissage

Move-12 x Kunst in Amriswil:

Daniela Keiser

«So hab ich mir das vorgestellt» Container (2-Rad Fachgeschäft Kläusli) Amriswil, 18 Uhr

.disco.party

Dud

Funk, Soul, Oldies, Ethno; Lagerhaus SG, Davidstr. 44 2. Stock, 21 Uhr

Dance Party

DJ Samba Sawo, K9 Konstanz, 21 Uhr

.clubbing

Housework

DJ Pablo Tequilla/Deepdeephblue Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

.diverses

Internationale Performance Konferenz Glarus

ab 10 Uhr verschiedene Performances

und Vorträge, Kunsthaus Glarus

6.sa

.konzert

Wild Cats & DJ's

Breakdance; Grabenhalle SG 22-4 Uhr

The Apemen (NL) & DJ PNP

Surfpatry, Remise Wil, 21.30 Uhr

Jenny Menna / Gary Barone

Jazz, Gambirinus SG, 21 Uhr

Zwielicht Orchester

mitreissender Gitarren-Groove Z88 Kreuzlingen, 21 Uhr

Karaoke

Goldacher Jugendliche singen live Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr

theater

Das Piratengeschenk

Von Kaspar Fischer u. Ingrid Heitmann
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Leidenschaften und Ungeziefer

Szenen nach Texten von Bräker
Chössli-Theater Lichtensteig, 20.15 Uhr

Klaus Henner-Russius

Das Nibelungenlied
Löwen Arena Sommeri, 20.30 Uhr

Der Revisor

Komödie von Nikolaj Gogol
TaK Schaen, 20.09 Uhr

Die Olchis

ab 5 J., Puppentheater SG, 14.30 Uhr
Nächstes Jahr zur gleichen Zeit
Komödie von B. Slade mit H. Lauterbach
Stadttheater Schaffhausen, 17.30 Uhr

Amphitryon

Lustspiel nach Molière von Heinrich von
Kleist; Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Weisse Rose

Der Kaiser von Atlantis
Opern von U. Zimmermann / V. Ullmann
Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Lysistrata

Operetten-Revue von Paul Lincke Theater
am Stadtgarten W'thur, 19.30 Uhr

film

Kinderfilm: Mein Freund Joe

R. Chris Bould (GB/BRD/IRL 1996)
Kinok SG, 15 Uhr

Paulina

R: Vicky Funari (USA/MEX 1997)
Kinok SG, 19 Uhr

Breakfast at Tiffany's

R.Blake Edwards (USA 1960)
Kinok SG, 21Uhr

Bound

R: A. und L. Wachowski (USA 1996)
Kinok SG, 23.15 Uhr

Filmkultur-Festival

Microcosmos, 14.30 Uhr
Nacht der Gaukler, 17.30 Uhr
L.A. Confidential, 19.30 Uhr
Face off, 22.30 Uhr
Kammgarn, Schaffhausen



vernissage

Tim Meagher

Gemälde-Einführung: Mark Staff-Brandl
Galerie Schloss Arbon, 17 Uhr

disco party

Disco Fever

DJ Bluna & Maz
Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

Dance Party

DJ Chris, K9 Konstanz, 21 Uhr

clubbing

Disco Fever

DJ Felicien, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

diverses

TCS Wingling-Ball

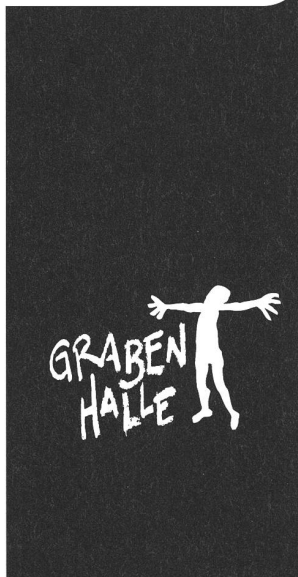
Olma Halle 3 SG, 19-4 Uhr

Informationsnachmittag

Geburtshaus Artemis Steinach, 14 Uhr

Internationale Performance Konferenz Glarus

ab 10 Uhr verschiedene Performances
und Vorträge, Kunsthaus Glarus



Camillo-Benvenuto! Vormittags im LeCorbusier-Sessel «Saiten» lesen und einen feinen Kaffee trinken (und dazu auch wieder rauchen dürfen!), mittags sich eine warme Kleinigkeit genehmigen oder feierabends auf einem Philip-Starck-Barhocker einen Cocktail trinken: Das «Camillo» in der St.Galler Innenstadt ist eine Café-Bar, die all diese Sehnsüchte zu erfüllen weiss. In der kleinen aber feinen Café-Bar am Grüniger-Platz weht ein frischer Wind. Ab dem 6. März werden Brigitte Vanoli und Daniel Stoll den ebenso charmanten wie intimen Betrieb führen. Was das «Camillo» schon zu Anfangszeiten in den 80ern ausgezeichnet hat, soll wieder vermehrt zum Zug kommen. Und bald schon lässt sich's ja auch wieder draussen sitzen. Benvenuto!

Neueröffnung: Samstag, 6. März, ab 13 Uhr
Öffnungszeiten: Di bis Sa, jeweils von 7 bis 22 Uhr

Wettbewerb: Neues Logo für die Grabenhalle. Nichts gegen das Männlein mit den breit ausgestreckten Armen und den langen Fingern: Jetzt aber sucht die Grabenhalle ein neues Logo. Mitmachen können alle, die eine gute Idee haben, die auf einem weissen A4-Blatt Platz hat. **Einsendeschluss ist der 31. März.** Also, schickt Eure Entwürfe an: Bar Grabenhalle, Postfach 209; 9001 St.Gallen. **Die Prämierung findet am Freitag, 23. April an der Logo-Party in der Grabenhalle statt.** Es gibt keine offizielle Jury. Die Arbeiten werden in der Grabenhalle ausgestellt und anschliessend vom Publikum ausgewählt. (1. Preis Fr. 500.-; 2. Preis Fr. 300.-; 3. Preis Fr. 100.-) Alle TeilnehmerInnen erhalten eine kleine Anerkennung von der IG Grabenhalle. Also, spitzt Eure Federkiele, räumt Eure Farbschachteln auf, wascht Eure Pinsel!

Blue Friday No. 2: «Boob». Der Boob-Sound könnte irgendwo entstanden sein. Auch in einem Übungsraum in Bern. «Es ist an der Zeit, musikalische Grenzen niederzureissen», meint Bubi Rufener, der zusammen mit Carlos Häffli und Produzent Fehlmann den harten Kern von Boob bildet. Jungle und Trip-Hop saugen an schrägen Pop-Songs, Balladen trommeln und bassen. Und alles wird gut!

Freitag, 5. März, 23 Uhr, Grabenhalle St.Gallen
Türöffnung 21 Uhr
DJ bis 4 Uhr



aktuelle Informationen unter:
www.sonicnet.ch/domino

domino

Konzerte Klassik



Freitag, 5. März 1999, 20.00 Uhr, Tonhalle St.Gallen
OXFORD PHILOMUSICA ORCHESTRA
Diese Veranstaltung musste leider abgesagt werden.
Bereits gekaufte Tickets können an der entsprechenden Vorverkaufsstelle
bis zum 17. März 1999 retour gegeben werden.
Wir bitten um Verständnis.



Donnerstag, 25. November 1999, 20.00 Uhr, Andreaskirche Gossau (SG) –
unnummerierte Bestuhlung
IVAN REBROFF
singt aus dem Repertoire seiner grössten Welterfolge

Sport & Unterhaltung



Mittwoch, 3. März 1999, 20 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung
PETER STEINER'S THEATERSTADL
mit dem Lustspiel «Die Liebestropfen», bekannt aus zahlreichen Fernsehauftritten

Freitag, 23. April 1999, 20.00 Uhr, Stadion Schluefweg Kloten –
nummerierte Bestuhlung & Stehplätze

The World's Greatest Basketball Show on World Tour '99



HARLEM GLOBETROTTERS

«Memories – always different, always fun»
Basketball at its best!
Die legendäre Basketballmannschaft aus den USA ist endlich wieder voll in Aktion zu
erleben. Präsentiert wird ein Showspiel, das unvergesslich bleiben wird:
sportliche Höchstleistungen und 110 % Unterhaltung durch die Ballmagier!
Sie werden staunen...
In Zusammenarbeit mit der Sonntagszeitung



Samstag, 16. Oktober 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung

CHIPPENDALES

Die hübschen Kalifornier sind wieder zurück, und viel!



VORVERKAUF: Durch den bevorstehenden Zusammenschluss von Fastbox und Ticketcorner sind Tickets
für einige Veranstaltungen über beide Anbieter erhältlich. Beachten Sie die entsprechenden Logos der Ticket-
anbieter in den Veranstaltungsfeldern.
Vorverkaufsstellen Fastbox Ticketcorner: u.a. TCS-Geschäftsstelle in Herisau, Globus & Musik Hug in
St.Gallen, Treff AG Musik- und Elektronikladen in Vaduz, TCS-Geschäftsstelle in Kreuzlingen, Globus in Chur,
Music Office in Landquart, Musik Hug in Winterthur. **Tickethotline: Tel. 0848/800 800**
Vorverkaufsstellen Ticketcorner: UBS-Ticketcorner, City Disc, Manor, **Tickethotline Tel. 01/225 60 60**

präsentiert:

Konzerte Rock, Pop, etc.



Donnerstag, 4. März 1999, 20.15 Uhr, Casino Herisau
PATENT OCHSNER
Endlich wieder einmal live zu sehen!
aktuelles Album «Wildbolz & Süstrunk» (BMG)



Sonntag, 11. April 1999, 20.15 Uhr, Grabenhalle St.Gallen

LIQUIDO

aktuelles Album: «Liquido», Hitsingle «Narcotic» (EMI)



Montag, 3. Mai 1999, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG)

GOTTHARD

aktuelles Album: «Open» (BMG), einziges Konzert in der Ostschweiz!



Freitag, 7. Mai 1999, 20.30 Uhr, Casino Herisau
Nexus – Through the Eyes of John Lees

BARCLAY JAMES HARVEST

feat. Founder-Member Wooly Wolstenholme, die englische Rocklegende in alter Frische!

Mittwoch (vor Auffahrt!), 12. Mai 1999, 20.30 Uhr, Casino Herisau
«Uf u dervo»

GÖLÄ

der Schweizer Hitparadenstürmer mit seinen überzeugenden Songs
Einziges Konzert in der Ostschweiz!

Support: **OUTSIDE** – Prix-Walo-Sprungbrett-Sieger 1998



Dienstag, 22. Juni 1999, 20 Uhr, Kongresshaus Zürich – nummerierte Bestuhlung
Ein Konzertabend mit Musikern von Ry Cooder's legendärem Buena Vista Social Club

ORQUESTA IBRAHIM FERRER

Ibrahim Ferrer mit seinem 15-köpfigen Orchester!
Das neue Album ist von Ry Cooder produziert und erscheint im April '99 (Rec/Rec)



& RUBEN GONZALEZ Y SU GRUPO

Der kubanische Altmeister am Piano mit Band. Neues Album in 1999!
Special Guest: **OMARA PORTUONDO**, die grosse kubanische Sängerin!



Donnerstag, 14. Oktober 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau –
nummerierte Bestuhlung auf der Galerie

THE ORIGINAL IRISH FOLK FESTIVAL '99

25 Jahre Original Irish Folk Festival

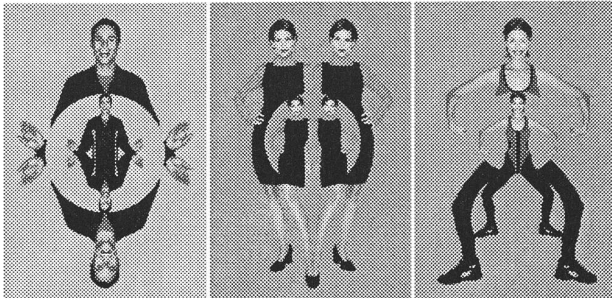


Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.

Parisienne

UBS

VERLANGEN SIE UNSER PROGRAMM 98/99!



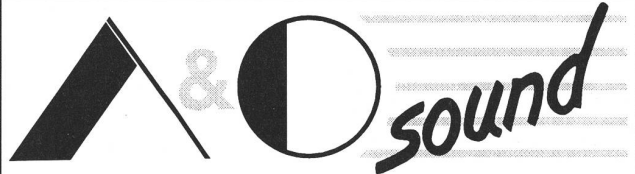
SPRACHEN WEITERBILDUNG FREIZEIT

JETZT ANMELDEN!

9000 St.Gallen
Oberer Graben 35
Tel. 071-222 48 64, Fax 071-223 70 36

**MACH
MEHR
AUS
DIR.**

**klubschule
migros**



Musikhaus • 8500 Frauenfeld

Rheinstrasse 29 • Tel. 052 728 95 95 • Fax 052 728 95 90 • email: aundo_sound@bluewin.ch

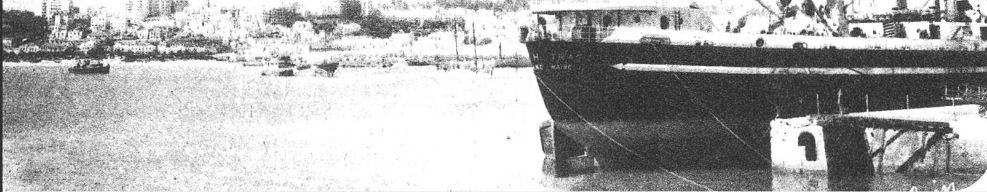


MACKIE.

**Digital 8 Bus Studiomixer
Bei uns testbereit!**

Vom Zimmerfenster im Hotel Rembrandt fiel der Blick auf den fast ausgetrockneten Pool und die Palmen im Garten. Dann ging er über abfallende weisse Häuserzeilen, auf deren Flachdächern den ganzen Tag über Wäsche flatterte, auf die Fähranlage, den Hafen von Tanger. Bei klarer Sicht war am anderen Ufer der Strasse von Gibraltar Andalusiens trockene Gebirgsküste auszumachen.

Roberto de Hollanda, ein Freund von Mohamed Choukri, hatte mir Choukris Telefonnummer gegeben. Für eine Schweizer Tageszeitung wollte ich mit dem marokkanischen Schriftsteller über die eben auf deutsch erschienenen Tagebücher sprechen, in denen er seine Begegnungen mit Jean Genet und Tennessee Williams festgehalten hatte. Von meinem Zimmer aus rief ich ihn an, und wir verabredeten uns auf den nächsten Tag, den 1. März 1995, um ein Uhr mittags vor der Pforte des Hotels...



Einstieg von «Sein Girlitz heisst Mozart / Eine Begegnung mit Mohamed Choukri» von Florian Vetsch, 1998 im Sabon Verlag, St.Gallen erschienen.

Unter dem Titel «Tanger Suite» liest Florian Vetsch, Deutsch- und Philosophielehrer, Übersetzer und Kritiker aus St.Gallen, am 9. März in der Galerie Paul Hafner in St.Gallen Texte von und zu Ira Cohen, Paul Bowles und Mohamed Choukri. Peter Eigenmann spielt dazu Gitarre.

Publikationen zur Tanger Suite:

Florian Vetsch: «Sein Girlitz heisst Mozart / Eine Begegnung mit Mohamed Choukri». Sabon Verlag, St.Gallen 1998

Florian Vetsch: Antäisches Kraftfeld / Paul Bowles in Tanger. Sabon Verlag, St. Gallen 1998

Paul Bowles: Nichtsahn / Ausgewählte Gedichte 1926 - 1977 (aus dem Amerikanischen von Florian Vetsch). Erker Verlag, St.Gallen 1998

Ira Cohen: Brief an Kaliban & andere Gedichte (aus dem Amerikanischen von Florian Vetsch). Alktaquito. Göttingen 1999 (erscheint im September)

Paul Bowles: Der Garten. Theaterstück (aus dem Amerikanischen von Florian Vetsch). Verlag Christian Pixis. München 1999 (erscheint im Sommer)

Tanger Suite

Dienstag, 9. März, 18.45 Uhr
Galerie Paul Hafner, St.Gallen

Bild: Der Hafen von Tanger

Fast wie im richtigen Leben

«Augenstille»: Christine Fischers neuer Roman

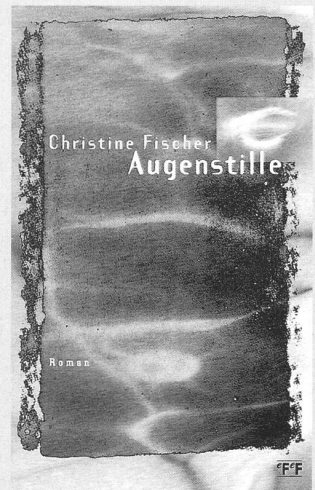
«Dass Christine Fischers Roman über das richtige Leben, das es im falschen nicht geben kann, thematisch keineswegs bekannt oder gar abgegriffen wirkt, verdankt sich den vielfältigen sprachlichen Registern und Tonlagen, über die die Autorin verfügt». Was Literaturkritiker Hardy Ruoss über «Eisland», nach «Lange Zeit» Fischers zweiter Roman, geschrieben hatte, gilt wohl auch für «Augenstille», den neuen Roman der St.Galler Schriftstellerin.

Eigentlich ist es ein ganz gewöhnlicher Sommermorgen, an dem Sidonie beschliesst, die Augen nicht mehr zu öffnen. Eine Laune? Verweigerung? Sie weiss es selber nicht so genau. Zu Beginn ihrer Blindheit hat sie auch keine Zeit für solche Fragen, ist vollauf damit beschäftigt, sich in ihrem Haushalt zurechtzufinden. Was sich mit offenen Augen problemlos erledigen lässt, wird für Sidonie zu einem äusserst anstrengenden Hindernislauf. Wo nur legt sie normalerweise den Waschlappen hin? Und wie kann sie sich die Mahlzeiten zubereiten? Auf ihren Streifzügen durch die Wohnung begegnet Sidonie immer wieder Gegenständen, die sie an andere Zeiten erinnern, an die zerbrochene Ehe, unerfüllte Wünsche und ungelebtes Leben. Sidonie hat keine Wahl, muss sichten, aufräumen, Ballast wegschaffen. Und warten.



Je länger sie im Dunkeln lebt, desto schärfer und bunter sieht sie ihre innere Realität, desto mutiger stellt sie sich ihrer Vergangenheit. Dabei macht sie wunderbare Erfahrungen. Sie erobert sich ihre Wohnräume, die Objekte des Alltags und ihren entfremdeten Körper zurück. Sie lacht, tobt, heult, singt, schimpft, schlägt zu – und verliert nie ihre Lebendigkeit. In der Zeit der Verweigerung wächst eine neue Bereitschaft zum Leben.

«Augenstille» erscheint in diesem Monat im eFeF Verlag. (pd. /Red.)



Augenstille

Roman von Christine Fischer

ca. 200 Seiten

ISBN 3-905561-28-X

Augenstille

Buchvernissage und Lesung

Freitag, 19. März, 19 Uhr, Buchhandlung Comedia, St.Gallen





7.so

.konzert

Nevermore (USA) Lefay (SWE) & Nocturnal Rites (SWE) & Sacred Steel (D)

Power-Metal; Remise Wil 17.30 Uhr
Jungle Funk (USA)

Drum'n'Bass & Funk
Salzhaus Winterthur, 20.30 Uhr
Internationales Preisträgerkonzert

Werke von Bach, Telemann und Mozart
Paulus Kirche Gossau, 17 Uhr

Gerhard Oetiker

spielt Werke von Bach, Terzakis, Reger
evang. Kirche Gais, 10.45 Uhr

.theater

Leidenschaften und Ungeziefer

Szenen nach Texten von Bräker
Rössli Mogelsberg, 20.15 Uhr

Der Revisor

Komödie von Nikolaj Gogol
TaK Schaan, 20.09 Uhr

Die Olchis

ab 5 J., Puppentheater SG, 14.30 Uhr
Kasper und die Wunderblume

Puppentheater ab 3 Jahren
K9 Konstanz, 13.30 / 15 Uhr

Nächstes Jahr zur gleichen Zeit

Komödie von B. Slade mit H. Lauterbach
Stadtheater Schaffhausen, 17.30 Uhr

Du bist meine Mutter

von Joop Admiraal, Foyer Werkstatt
Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

Das Herz eines Boxers

von Lutz Hübner
Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Madame Butterfly

Oper von Giacomo Puccini
Stadtheater SG, 14.30 Uhr

Lysistrata

Operetten-Revue von Paul Lincke Theater
am Stadtgarten Winterthur 19.30 Uhr

.film

Tulennieliä (Fire Eater)

R. P. Honkasalo (FIN 98), Kinok SG, 19 Uhr
Breakfast at Tiffany's

R. Blake Edwards (USA 1960)
Kinok SG, 21 Uhr

Filmkultur-Festival

Hommage an Jean-Luc Godard
A bout de souffle, 11.30 Uhr

Sauve qui peut (la vie), 13.30 Uhr
Der Bienezüchter (Griechenland), 17 Uhr

Jenseits der Stille, 21 Uhr

.lesung

Bauerngespräch

Parfin de Siècle liest Ulrich Bräker
Hof Wil, 20 Uhr

Talk im Theater

Birkenmeier
Foyer Stadtheater SG, 11 Uhr

Eine Zierde für den Verein

von Marieluise Fleisser
Foyer Werkstatt Inselgasse Konstanz,
11 Uhr

.divers

**Internationale Performance Konfe-
renz Glarus**

ab 10 Uhr verschiedene Performances
und Vorträge, Kunsthaus Glarus

8.mo

.film

Breakfast at Tiffany's

Montagskino Fr. 8 –
R. Blake Edwards (USA 1960)
Kinok SG, 20 Uhr

.clubbing

Relaxed Clubbing

K9 Musikkneipe
Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

.diverses

Internationaler Frauentag

mit satirischer Kabarettveranstaltung
TaK Schaan, 18.30 Uhr

Informations-Abend (1. Teil)

für interessierte Eltern,
Rudolf Steiner Schule SG, 20 Uhr

9.di

.theater

Madame Butterfly

Oper von Giacomo Puccini
Stadtheater SG, 20 Uhr

.vortrag

Echt falsch?

Grenzbereiche der Kunst; E. Bosshard /
D. Messmer, Kunstmuseum Kartause

Ittingen, 19 Uhr

bei Landfrauen

Diavortrag von Regula Stricker
Rest. Hirschen Gais 20 Uhr

Weibliche Führungskräfte im alten

Aegypten
Barbara Maier, Lyceumclub SG, 15 Uhr

.lesung

Tanger Suite

Florian Vetsch liest I. Cohen, P. Bowles &
M. Choukri, P. Eigenmann spielt Gitarre,
Galerie Paul Hafner SG, 18.45 Uhr

10.mi

.konzert

To be announced
Jazz, Gambrinus SG, 20.30 Uhr

.theater

Das Schweigen der Männer

Satire über die heutige Befindlichkeit der
Männer, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Die Olchis

ab 5 J. Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr
Leidenschaften und Ungeziefer

B. Weber, Szenen nach Texten von Bräker
Chössi-Theater Lichtensteig, 20.15 Uhr

La Traviata

Oper von Giuseppe Verdi
Stadtheater SG, 20 Uhr

Amphitryon

Lustspiel nach Molière von Heinrich von
Kleist; Stadtheater Konstanz, 20 Uhr

Geschichten aus dem Wienerwald

Volksstück von Oedön von Horváth
Theater am Stadtgarten W'thur, 20 Uhr

.film

Kinderfilm: Mein Freund Joe

R. Chris Bould (GB/BRD/IRL 1996)
Kinok SG, 15 Uhr

Paulina

R: Vicky Funari (USA/MEX 1997)
Kinok SG, 20.30 Uhr

Berüchtigt

R: A. Hitchcock (USA 1948)
Diogenes Theat. Kino, Altstätten, 20 Uhr

.lesung

Der letzte Kontinent

Parfin de Siècle liest in der Bibliothek
VHS Muri, 20 Uhr

Aus den Briefen von Alma Mahler

Kommentar: Arthur Godel, Sprecher: Eva
Brunner & Jochen Könnecke

Waaghaus SG, 20 Uhr

.diverses

Grafikausstellung

Haus Blume, Dorfplatz Gais, 18-20 Uhr
Informations-Abend (2. Teil)

für interessierte Eltern,
Rudolf Steiner Schule SG, 20 Uhr

Videoschau

über Rumänien von Lothar Germann
Blaukreuzsaal Heiden, 20 Uhr

11.do

.konzert

Klezmer Abend

Film über Epstein Brothers 19 Uhr
Budowitz spielt Klezmer-Musik, 21 Uhr

Kammgarn Schaffhausen

Stuttgarter Kammerorchester

Werke von Bach/Respighi/Mendelssohn
Tonhalle SG, 20 Uhr

Billiger Bauer (CH)

Jazz, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

.theater

Leidenschaften und Ungeziefer

von B. Weber, nach Texten von Bräker
Fabrigli Buchs, 20 Uhr

Amphitryon

Lustspiel nach Molière von Heinrich von
Kleist; Stadtheater Konstanz, 20 Uhr

Boccaccio

Operette von Franz Suppé
Stadtheater SG, 20 Uhr

Es war einmal. Eine Geschichte

zum Mitsingen. Mit dem Erzählen von
Geschichten hat Edith Bangarter in ihrer
langjährigen Tätigkeit als Singschul-
pädagogin viele Kinderherzen beglückt.
Im Rahmen des 25jährigen Jubiläums
der **St. Galler Singschule** werden die
von den SingschülerInnen einstudierten
Lieder in die Erzählung eingeflochten.
Kinder und Erwachsene aus dem Publi-
kum sind eingeladen, da und dort mitzu-
singen. Meie Lutz wird das Geschehen
am Cembalo musikalisch untermalen.

Sonntag, 14. März, 11 und 17 Uhr
sowie am Samstag, 20. März,
16. 30 Uhr,
jeweils im Foyer des Stadttheaters
St. Gallen

Geschichten aus dem Wienerwald

Volksstück von Oedön von Horváth
Theater am Stadtgarten W'thur, 20 Uhr

.film

Breakfast at Tiffany's

R. Blake Edwards (USA 1960)
Kinok SG, 20.30 Uhr

.clubbing

Ambient drum'n'bass

DJ TBR, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

12.fr

.konzert

Shovel & supporting act

Rock-Pop aus Genf
Grabenhalle SG, 21 Uhr

Friends United Refugees (CH)

Hip-Hop, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

Kapelle Möslquelle

Volksmusik; Bistro Klinik Gais, 19.45 Uhr

.theater

Das Schweigen der Männer

Satire über die heutige Befindlichkeit der
Männer, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

The Phantom of the Opera

Literarisch-musikalisches Kabarett
Rudolf Steiner Schule SG, 20 Uhr

Brookside

Jazz Age Musical von S. Moreni / J.
Stroeher (Musik), C. Metz (Texte)

Tonhalle Wil, 20 Uhr

Amphitryon

Lustspiel nach Molière von Heinrich von
Kleist; Stadtheater Konstanz, 20 Uhr

Weisse Rose

Der Kaiser von Atlantis

Opern von U. Zimmermann / V. Ullmann
Stadtheater SG, 20 Uhr

Der Proberaum

Masha Dimitri; Theater am Stadtgarten
Winterthur, 22.30 Uhr

.film

Daily Chicken

R: Lily Grote (D 1997), Kinok SG, 20 Uhr
Bound

R: A. und L. Wachowski (USA 1996)
Kinok SG, 22 Uhr

.lesung

Rapperswiler-Literaturlage

Lukas Hartmann, Lesung für die Schule,
10/14 Uhr; Literaturverfilmung Anna

Anna, 17 Uhr, Gerold Späth 20.15 Uhr in
der alten Fabrik Rapperswil



Rund ums Erotische

Parfin de Siècle liest im Fünfeckpalast Trogen, 20 Uhr

vernissage

St. Galler Ostermaart

Tonhalle SG, 19.30 Uhr

Armonia della vita –

Armonia della morte

Eröffnung der Segantini-Retrospektive Kunstmuseum, SG, 18.00 Uhr

disco party

Goa – Tales of Happyness

DJ's Overdose, Syntech & Lunar Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

clubbing

Housework / DJ Lex/Deepdeblue

Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

diverses

Aufs Maul geschaut

Bräkers sämtliche Schriften, Musik und Lesung, Rössli Hüsliber Ebnat-Kappel 20.15 Uhr

Agrex

Messe für Produktion und Marketing landwirtschaftlicher Spezialitäten, Olama Hallen 2 und 3, 9-18 Uhr

13.sa

konzert

Taino

sphärischer Rock aus Basel Hafen-Buffer Rorschach, 21 Uhr

3 Regionale Bands & Party

Grabenhalle SG, 20.30-5 Uhr

Tango-Programm

Tango, Gambrius SG, 21 Uhr

Max Lässer & Hank Shizzoe im Duo

Hotel Krone Appenzell, 20.30 Uhr

Larry Burton & Band (USA)

Blues from Mississippi

Kammgarn Schaffhausen, 21.30 Uhr

Moiré Music Group

Musiksaal der Klubschule Migros SG

Oberer Graben, 20 Uhr

Aufs Maul geschaut

Bräkers Schriften – versch. Stimmen

Toggenburger Strichmusik

Assel-Keller Schönengrund, 20.15 Uhr

100 J. Musikgesellschaft Bühler

Gemeindesaal Bühler, 20 Uhr

theater

Das Schweigen der Männer

Satire über die heutige Befindlichkeit der

Männer, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

S'bugglet Mannli

ab 4 J., Puppentheater SG, 14.30 Uhr

The Phantom of the Europa

Literarisch-musikalisches Kabarett

Rudolf Steiner Schule SG, 20 Uhr

One Fell Swoop

von Cajun bis Blues

Fabriggeli Buchs, 20 Uhr

Herr Thiel & Herr Sassine

literarisches Kabarett

Löwen Arena Sommeri, 20.30 Uhr

Lampenfieber

Soloprogramm von und mit J.S. Fenner

Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

Di chli Häx

Kinderoper nach Ottfried Preussler

Stadttheater Schaffhausen, 14 / 17 Uhr

Bettgeflüster

Ein literarisches Quartett, Foyer

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

Die Wahlverwandtschaften

von C. Bechtel / E. Horn nach Goethe

Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

■ **«Brooksie»: Das Jazz Age Musical.** Kometenhaft war ihr Aufstieg, rasant ihr Fall: die Tänzerin Louise Brooks – ein wendiger Hitzkopf mit pechschwarzem Haarschopf und elektrisierenden Augen – erkletterte im Amerika der 20er Jahre leichtfüßig die Leiter des Ruhms und wurde zu einem der grössten Stars der Stummfilmgeschichte. Jung, schön, sexy und ziemlich unverschämt verkörperte sie den Geist ihrer Zeit und wurde zum flirrenden Symbol des Jazz Age. Bis der Tonfilm kam ... Sandro Moreni, Jack Stroehrer (Musik) und Caroline Metz (Songtexte) haben nach einer Textcollage von Matthias Peter ein Song-Theater über den Stummfilmstar erarbeitet. Es spielt Monika Ballwein.

Freitag, 12. März, 20 Uhr, Tonhalle Wil

Sonntag, 14. März, 20 Uhr, Salzhaus Winterthur

Mittwoch, 17. März, 20 Uhr, Casino Herisau

Freitag, 19. März, 20 Uhr, Ekkehard, St.Gallen

La Traviata

Oper von Giuseppe Verdi

Stadttheater SG, 20 Uhr

film

Kinderfilm: Mein Freund Joe

R. Chris Bould (GB/BRD/IRL 1996)

Kinok SG, 15 Uhr

Daily Chicken

R: Lily Grote (D 1997), Kinok SG, 19 Uhr

Post Coitum, Animal triste

R: Brigitte Roïan (F 97), Kinok SG, 21 Uhr

Bound

R: A. und L. Wachowski (USA 1996)

Kinok SG, 23.15Uhr

vortrag

Erlebnisgastronomie Fremdenlegion

mit Dia-Show, von Peter Eggenberger

Hotel Walzenhausen, 19 Uhr

lesung

Rapperswiler-Literaturtage

es liest Adolf Muschg, 15 Uhr;

Märchenstunde für Kinder im

Vorschulalter mit Karin Glanzmann;

Einführung zu Volker Braun, 17 Uhr;

Lesung V. Braun, 17.30 Uhr;

Literaturverfilmung «Das Versprechen

von Margareta von Trotta», 20 Uhr,

in der alten Fabrik Rapperswil

disco party

Dance Party

DJ Stefan H., K9 Konstanz, 21 Uhr

clubbing

Black Music Special

DJ Dynamike, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

diverses

Aufs Maul geschaut

Bräkers sämtliche Schriften, Musik und

Lesung, Asselkeller Schönengrund

20.15 Uhr

St.Galler Ostermaart

Tonhalle 10-18 Uhr

Sehn-Sucht

Weiterbildungswochenende für

Jugendliche, Cucaracha Altstätten

Agrex

Messe für Produktion und Marketing

landwirtschaftlicher Spezialitäten,

Olama Hallen 2 und 3, 9-18 Uhr

1. Ostschw. Holstein-Ausstellung

Olma Hallen 3-5 SG, 8-19 Uhr

14.so

konzert

5 Sterne Deluxe (D) & div. DJs

Hip-Hop, Remise Wil, 20 Uhr

The Bobs (USA)

A-Cappella

Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

New York Swing Trio

Jazz Matinee; Theater am Stadtgarten

Winterthur, 10.30 Uhr

Singschulchor der Musikschule SG

Foyer Stadttheater SG, 11 / 17 Uhr

theater

S'bugglet Mannli

ab 4 J. Puppentheater SG, 14.30 Uhr

Euse Muni

Familienstück ab 5 Jahren

Chössi Theater Lichtensteig, ab 9 Uhr

Di chli Häx

Kinderoper nach Ottfried Preussler

Stadttheater Schaffhausen, 14 / 17 Uhr

Brooksie

Jazz Age Musical

Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Komm, nur einmal, komm

J. Müller/V. Lendi spielen Bachmann &

Brecht, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Notschlachten

Kabarett von und mit Matthias Beltz

Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Sirius Hundestern

Schauspiel von Peter Jost

Stadttheater SG, 20 Uhr

Die Zofen

ein Stück von Jean Genet, Werkstatt

Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

film

Post Coitum, Animal triste

R: B. Roïan (F 1997), Kinok SG, 19 Uhr

Daily Chicken

R: Lily Grote (D 1997), Kinok SG, 21 Uhr

lesung

Rapperswiler-Literaturtage

Exil-Literatur in der Schweiz, es liest G.

Rossi, W. Lüdi Saxophon, 11 Uhr;

es liest E. Hasler, 17 Uhr; Literarisches

Menu El Candil 18.30 Uhr,

in der alten Fabrik Rapperswil

diverses

Es war einmal...

eine Geschichte zum Mitsingen, Foyer

Stadttheater SG, 11 / 17 Uhr

St. Galler Ostermaart

Tonhalle 10-18 Uhr

Sehn-Sucht

Weiterbildungswochenende für

Jugendliche; Abendprogramm: zwei

Reggae Live Bands & DJ Breaker,

Cucaracha Altstätten, 20 Uhr

☎ 071 245 10 11

Agrex

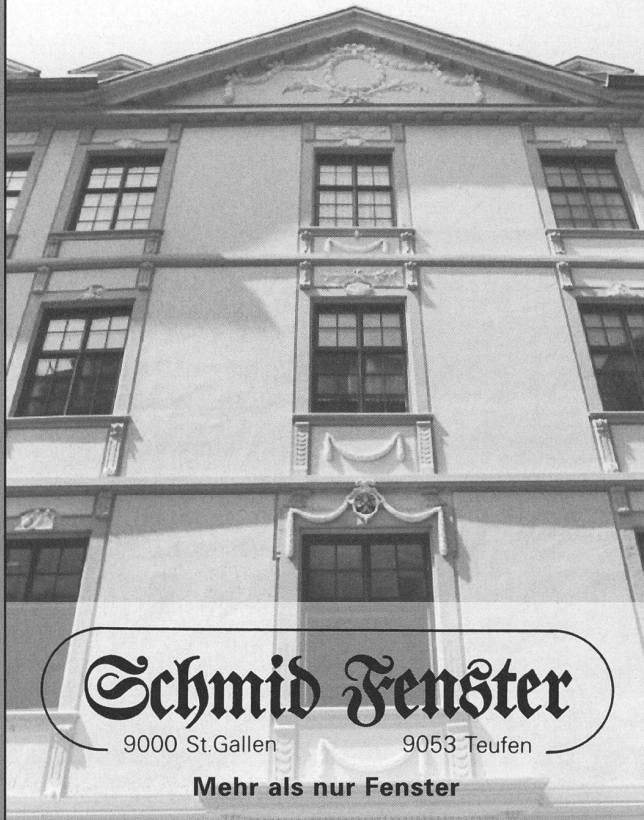
Messe für Produktion und Marketing

landwirtschaftlicher Spezialitäten,

Olama Hallen 2 und 3, 9-18 Uhr



«Nur-Fenstertechnik» bekommen Sie fast
überall und fast überall bleibt es auch dabei.



Schmid Fenster

9000 St.Gallen

9053 Teufen

Mehr als nur Fenster

MUSEUM IM LAGERHAUS

Stiftung für schweiz. naive Kunst und art brut
Davidstrasse 44, CH-9000 St. Gallen
Tel. 071 223 58 57 / Fax 071 223 58 12

15. Februar bis 18. April 1999

ORTE – ARCHITEKTUREN – SYSTEME

Johann Jakob Ritter (1870-1950)
Fritz Soltermann (1915-1984)
Silvan Gut (1955-1996)
und weitere Traumarchitekten

Öffentliche Führungen:

Sonntag, 7. März und 11. April, je 10.30 Uhr

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 14 - 17 Uhr

Montag sowie Karfreitag und Ostern geschlossen

Frische
Frauenbücher
gegen
Frühjahrs-
müdigkeit

W Y B O R A D A



Frauenbibliothek und Fonothek

Davidstrasse 42 9001 St.Gallen Telefon 071 222 65 15

Öffnungszeiten: Mo 16-20 Mi/Do 14-18 Sa 12-16 Uhr



BARATELLA

Benjamin Marchesoni

Täglich frische, hausgemachte
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,
Lasagne und Ravioli

Unt. Graben 20 St.Gallen Tel. 222 6033

Komponieren als Männersache

Gustav und Alma Mahler: Ihre Beziehung im Spiegel ihrer Briefe und Erinnerungen

Gustav Mahler, 41: Komponist, Dirigent und Hofoperndirektor in Wien, 1901 auf dem Höhepunkt einer atemberaubenden Karriere, die ihn aus einfachen Verhältnissen zum umjubelten Star geführt hatte, von Sendungsbewusstsein durchdrungen, in künstlerischen Belangen von unerbittlicher, despotischer Strenge, sein eigenes Schaffen geprägt von Askese, Weltabgewandtheit und Leidenbereitschaft – Alma, 20: Tochter des berühmten Landschaftsmalers Emil Jakob Schindler, wegen ihrer Schönheit und Ausstrahlung umschwärmt, in Künstlerkreisen verkehrend, lebenshungrig, tief empfindend und begeisterungsfähig, eine femme fatale mit Hang zu schwärmerischer Extravertiertheit, musikalisch hochbegabt – zwei grundverschiedene Charaktere, eine Konstellation, die eine spannungsvolle Ehe verhieß. Und diese kam schnell: Nachdem sie sich im Herbst 1901 kennengelernt hatten, heirateten sie am 9. März 1902 in der Karlskirche in Wien. Zuvor lässt ein Blick in die Memoiren Almas und in die Briefe Mahlers, die erst 1995 vollständig erschienen sind, erste Differenzen schon in der Verlobungszeit erkennen, vor allem Almas Hin- und Hergerissensein zwischen leidenschaftlicher Verliebtheit und ihrer vom arrivierten Komponisten schlicht negierten ernsthaften Neigung zu selbständigem Künstlertum. «Gustav Mahler war öfter längere Zeit in Berlin und Dresden auf Gastspielen, und ich arbeitete in Wien mit Zemlinsky an meinen Kompositionsübungen. So schickte ich Mahler einmal einen kürzeren Brief als sonst mit der Bemerkung, dass ich keine Zeit zu einem längeren hätte, da ich arbeiten müsse. Dies war die Ursache und der Anfang einer harten Leidenszeit für mich. Gustav Mahler forderte brieflich sofortiges Aufheben meiner Musik, ich müsse nur der seinen leben.» Mahlers schonungslos offener Brief, in dem er auch seine Liebe zu ihr bekennt, stellt Alma tatsächlich vor die

Wahl. «Almschi, ich bitte Dich, lies meinen Brief genau. Zu einer Liebelei darf es zwischen uns nicht kommen. (...) Du musst wissen, was ich von Dir verlange, erwarte, und was ich Dir bieten kann – und was Du mir sein muss. (...) Du musst Dich mir bedingungslos zu Eigen geben – die Gestaltung Deines zukünftigen Lebens in allen Einzelheiten innerlich von meinen Bedürfnissen abhängig machen und nichtst dafür wünschen als meine Liebe!» Almas Reaktion im Tagebuch: «Mir blieb das Herz stehen ... Meine Musik hergeben – weggeben – das wofür ich bis jetzt gelebt – Mein Gedanke war – ihm abschreiben... ich musste weinen – denn da begriff ich, dass ich ihn liebe. (...) ... aber einen ewigen Stachel wird das zurücklassen ...»

Dieser Verzicht belastet die neun Jahr, die Alma an der Seite Mahlers lebte, und kam noch einmal zum Ausbruch, als Alma aus der ihr von Gustav aufgezwungenen Isolation ausbrach und sich in eine Affäre mit dem Architekten Walter Gropius stürzte. Der verzweifelte Mahler fürchtete, sie zu verlieren, unterzog sich einer Psychoanalyse bei Freud und sah sich erstmals ihre Lieder – um sie veröffentlichen zu lassen. Alma begleitete ihn aufopfernd noch durch seine schwere Krankheit bis zu seinem frühen Tod 1911. Das Fazit ihres Lebens, ihrer Hingabe für die Kunst (später für Kokoschka und Werfel) fasste sie klarsichtig-resignativ in ihren Erinnerungen zusammen: «Ja, gewiss sind Künstler desto grösser als Menschen, je grösser ihre Kunst ist, aber sie messen mit anderen Massen ... ihre Welt ist eine von ihnen erfundene Welt, aus der sie sich (erwachen sie zur Realität) schwer umpflanzen können. (...) Sie sehen ja ihr Gegenüber nicht; vom Fühlen gar nicht zu sprechen. Die Frau wird neben einem bedeutenden Künstler immer zu kurz kommen.»

Theres Bruggisser-Lanker



*Konzept und Kommentar: Dr. Arthur Godel, Programmleiter Schweizer Radio DRS2
Sprecher: Eva Brunner und Jochen Kännecke, Stadttheater St.Gallen*

*Mittwoch, 10. März, 20 Uhr,
Waaghaus St.Gallen
Eine Veranstaltung der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft / Sektion St.Gallen-Ostschweiz und der Frauenzentrale des Kantons St.Gallen*

Bald Konzertstimmung im St.Galler HB

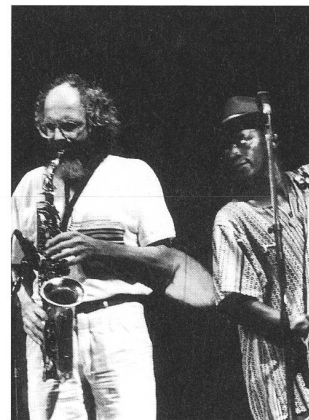
Zum 113ten und letzten Mal am oberen Graben: «Musik in der Klubschule» mit der Moiré Music Group

Eine eindrückliche Konzertserie geht am 13. März zu Ende: Zum 113ten Mal wird an diesem Freitag ein Konzert in der Reihe Musik in der Klubschule (MIK) stattfinden. Begonnen hat die Reihe im Januar 1986 mit dem Trio Koch/Schütz/Käppli. MIK präsentiert im 113. Konzert einen besonderen Leckerbissen: die Moiré Music Group des englischen Saxophonisten Trevor Watts. Er gehört zu den Pionieren der frei improvisierten Musik Englands und ist einer der Mitbegründer des London Jazz Composers Orchestra. 1982 gründete er das zehnköpfige Moiré Music Ensemble und das Drum Orchestra. Mit diesen Gruppen begann die intensive Beschäftigung mit südamerikanischer und afrikanischer Musik. Der Saxophonist hat ausgedehnte Afrika-Tourneen unternommen und dabei auch seine 1979 aufgenommene Zusammenarbeit mit dem ghanaischen Perkussionisten, Sänger und Mbiraspieler Nana Tsiboe vertieft. Kern des Grossorchesters sind ein Trio oder ein Quartett. Dieses tritt in St.Gallen auf

und besteht – neben Watts und Tsiboe – aus dem Bassgitaristen Colin MCKenzie und dem Drummer Simon Pearson. Vom Trio ist auf dem Schweizer Label Intakt eine CD (Bestellnummer Intakt 039) erschienen, das Grossorchester ist auf ECM dokumentiert.

Möglich, dass sich MIK vor Ende Juni noch einmal meldet – mit einem Abschiedsfest. Gesichert ist, dass die ganze Klubschule im Sommer in den St.Galler Hauptbahnhof einzieht. Dort beginnt am 23. August ein neuer Abschnitt in der Klubschulgeschichte. Mit einem neuen Kulturprogramm, zu dem auch die Musik gehören wird. MIK wird also weiter leben – in anderer, neuer Form und in einem neuen Saal ...

Richard Butz



*Moiré Music Group
Freitag, 13. März, 20 Uhr, Musiksaal der Migros
Klubschule St.Gallen, Oberer Graben 35*

**KULTUR
ONDEREM
BOMM**

15.mo

theater

Der kleine Horrorladen

Musical von Howard Ashman
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr
Ein idealer Gatte
Komödie von Oscar Wilde; Theater am
Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

film

Bound

Montagskino Fr. 8.—
R.A. und L. Wachowski (USA 1996)
Kinok SG, 20 Uhr

Das Menschlein Matthias

R: Edmund Heuberger (CH 1941)
zu Gast: Cinématheque Suisse
Ciné-ClubKino Palace SG, 20.15 Uhr.

clubbing

Relaxed Clubbing

K9 Musikkneipe
Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

16.di

theater

Amphitryon

Lustspiel nach Molière von Heinrich von
Kleist; Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadttheater SG, 20 Uhr

Ein idealer Gatte

Komödie von Oscar Wilde; Theater am
Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

diverses

Fachstelle für Schuldenfragen

St.Gallen/ Appenzell stellt sich vor
welche Hilfeleistungen sind möglich für
Menschen, die in finanzielle Not geraten
Offenes Haus, Greithstr. 8 SG, 19.30 Uhr

17.mi

konzert

Russel Malone

Jazz; Gambrinus Concert SG, 20.30 Uhr

Vera Kaa

Kaaos-Programm, Theater an der Grenze
Kreuzlingen, 20.15 Uhr

theater

Der Sântis & alles drum herum

Von Fred Kurer und Ivo Ledergerber
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

S'bugglet Mannli

ab 4 Jahren
Puppentheater SG, 14.30 / 16 Uhr

Märchen hören und spielen

für Kinder von 6-12 Jahren
Fabriggli Buchs, 14 Uhr

Brooksie

Jazz Age Musical von S. Moreni / J.
Stroeher (Musik), C. Metz (Texte)
Casino Herisau, 20 Uhr

Amphitryon

Lustspiel nach Molière von Heinrich von
Kleist; Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Sirius Hundestern

Schauspiel von Peter Jost
Stadttheater SG, 20 Uhr

film

Kinderfilm: Mein Freund Joe

R. Chris Bould (GB/BRD/IRL 1996)
Kinok SG, 15 Uhr

Breakfast at Tiffany's

R.Blake Edwards (USA 1960)
Kinok SG, 20.30Uhr

vernissage

Jakob Schmid

Klinik Gais, 18 Uhr

18.do

konzert

Bernard Allison & Band (USA)

modern R & B, Soul und Funk
Rest. Skihütte Oberwangen
Sinfonieorchester St. Gallen
Werke von Hindemith, Haydn, Dvorak
Tonhalle SG, 20 Uhr

theater

Holger Paetz (D)Solo-Kabarett

WeichEi muss manköpfen
Fabriggli Buchs, 20 Uhr
Stadt ohne Tod (Theater 58)
von Sylvia Walter
Kolumbankirche Rorschach, 20 Uhr

Der kleine Horrorladen

Musical von Howard Ashman
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

Der Menschenfeind

Komödie von Molière; Theater am
Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

film

La Pomme

R: Samira Makhmalbaf (Iran 1997)
Kinok SG, 20.30

lesung

Verrückt nach Licht

Konzert-Lesung von Grupo Sal/ Dorothee
Sölle; Kirche St. Leonard SG, 20 Uhr

disco.party

Fourstylez

DJ Ree Do, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

clubbing

Funk it up

DJ B. Gahan, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

diverses

Aura-Soma und Meditation

im Padma Katharinengasse 8 SG, 20 Uhr

19.fr

konzert

Fuchstival 1999 Grösch-Danusa

Core / Florian Ast & Florenstein

Rock und Pop aus der Schweiz
Skigebiet Grösch-Danusa
Sinfonieorchester St. Gallen
Werke von Hindemith, Haydn, Dvorak
Tonhalle SG, 20 Uhr

Volksmusik i de Moststube

Olma Halle 5 SG, 20 Uhr

Abendmusik

evang. Kirche Bühler, 20 Uhr

theater

Wenn der Himmel blau macht

Die Huthmachers
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Brooksie

Jazz Age Musical von S. Moreni / J.
Stroeher (Musik), C. Metz (Texte)
Hotel Ekkehard, 20 Uhr

Weich Ei muss man köpfen

Solo-Kabarett von Holger Paetz (D)
Assel-Keller, Schönegrund, 20.15 Uhr

Der kleine Horrorladen

Musical von Howard Ashman
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

Aut Mangel an Beweisen

Gastspiel; Stadttheater SG, 20 Uhr

Rose und Regen, Schwert und Wun-

de – Ein Sommernachtstraum

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

Enigma

Krimi von Eric-Emmanuel Schmitt
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Traum eines lächerlichen Men-

schen

von F. Dostojewski; Foyer Werkstatt
Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

Der Menschenfeind

Komödie von Molière; Theater am
Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

film

Kurdische Filmtage

Kinok SG, 20 Uhr

Bound

R: A. und L. Wachowski (USA 1996)
Kinok SG, 22.15Uhr

vortrag

Samsara und Nirvana

Markus Kuhn; Genossenschaftsbeiz
Hintere Post SG, 20 Uhr

vernissage

Das Unbestimmte Vorsichhinstarren

Installationen von Ruedi Steiner
Foto Forum SG, 18.30 Uhr

lesung

Augenstille

Christine Fischer stellt ihr neues Buch
vor, Buchhandlung Comedia SG, 19 Uhr

disco.party

Jive the Night

DJ Jane Hanna, K9 Konstanz, 21 Uhr

clubbing

Housework / DJ Dshamiljan

& Angel
Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

Future Funk

Club Metro Friedrichshafen, 22 Uhr

diverses

Casinonight

Flon Lagerhaus SG, 21 Uhr

20.sa

konzert

Ganglords

Schweizer Raggae-Pop, anschl. Party
Grabenhalle SG, 21-5 Uhr

Hänsche Weiss / Wally Meier

Zigeuner-Jazz, Gambrinus SG, 21 Uhr

Markscheider Kunst

Raggae/Affro aus Russland;
Cucaracha, Altstätten, 20 Uhr

Back Lash

Reggae Nacht
Z88 Kreuzlingen, 21 Uhr

Chris Barber Blues & Jazz Band

Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr

Passions-Konzert

Werke von G.A. Derungs & Mendelssohn
kath. Kirche St. Fiden, 20 Uhr

Knabenmusik Stadt St. Gallen

Leitung Werner Signer
Tonhalle SG, 19.30 Uhr

Musikgesellschaft Gais

Oberstufenzentrum Gais, 20 Uhr

Fuchstival 1999 Grösch-Danusa

Sina & Band / Noise Brothers

Pop aus der Schweiz; Skigebiet Grösch
100 Jahre Musikgesellschaft Bühler
Gemeindesaal Bühler, 20 Uhr

theater

Wenn der Himmel blau macht

Die Huthmachers
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Die Osterhasen

ab 4 Jahren
Puppentheater SG, 14.30 Uhr

Susi wach auf

Kabarett v. Karl Ferdinand Kratzl (Wien)
Chössli Theater Lichtensteig, 20.15 Uhr

Kalif Storch

Puppentheater ab 5 Jahren
Diogenes Theater Altstätten, 14 Uhr

Sikulu – Oh Africa

Musical-Show aus Südafrika
Stadttheater Schaffhausen, 17.30 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadttheater SG, 20 Uhr

Die Zofen

ein Stück von Jean Genet, Werkstatt
Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

Der starke Stamm

Volksstück von Marieluise Fleisser
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Der Menschenfeind

Komödie von Molière; Theater am
Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr

film

Kurdische Filmtage

Kinok SG, 17 Uhr

Didn't do it for Love

R: Monica Treut (D 1997)
Kinok SG, 19 Uhr

La Pomme

R: Samira Makhmalbaf (IRAN 1997)
Kinok SG, 21 Uhr

Bound

R: A. und L. Wachowski (USA 1996)
Kinok SG, 23Uhr

lesung

Zwischen Hell und Dunkel

Parfin de Siècle liest in der Atelier-
Bühne SG, 14 Uhr

disco.party

Danzeria

Rest. Kastanienhof SG, 21 Uhr

Back from the 80's

DJ Thomas M. & Thomas H.
Salzhaus Wintethur, 21 Uhr

clubbing

Just the Hits

DJ Naari T, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

Inner Space

Goa, Trip-Hop, K9 Konstanz, 21 Uhr

diverses

Casinonight

Flon Lagerhaus SG, 21 Uhr

Es war einmal...

eine Geschichte zum Mitsingen, Foyer
Stadttheater SG, 16.30 Uhr

Informationsnachmittag

Geburtshaus Artemis Steinach, 14 Uhr

Grafikausstellung

Haus Blume, Dorfplatz Gais, 18-20 Uhr



21.so

Konzert

59 Times the Pain (SWE) & Karate (USA) & Consumed (UK) & Bombshell Rocks (SWE)

Melodicpunk/Hardcore/Indie-Rock
Remise Wil, 16.30 Uhr

The Barleyshakes

Irish-Folk, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

Chris Barber

Blues, TaK Schaan, 20.09 Uhr

Passions-Konzert

Werke von G.A. Derungs & Mendelssohn
St. Martinikirche Arbon, 17 Uhr

Bill Frisell Band

Jazz-Country
Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

Matinee

Musik Beat Blaser (Sax.)
Galerie Schloss Arbon, 11 Uhr

Tablater Konzertchor St. Gallen

J.S. Bach: Johannes Passion
evangelische Kirche Wattwil, 19 Uhr

Kammerorchester Flawil

Werke von Bach, Janacek
Tonhalle SG, 20 Uhr

Musikgesellschaft Gais

Oberstufenzentrum Gais, 14 Uhr

100 Jahre Musikgesellschaft Bühler

Gemeindesaal Bühler, 14 Uhr

Theater

Die Osterhasen

ab 4 Jahren
Puppentheater SG, 14.30 Uhr

Heute weder Hamlet

Stück von R. Lewandowski
Stadtheater Konstanz, 20 Uhr

Du bist meine Mutter

von Joop Admiraal, Foyer Werkstatt
Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

Boccaccio

Operette von Franz Suppé
Stadtheater SG, 14.30 / 20 Uhr

Märli

Theater Stadtgarten W'thur 14.30 Uhr

Film

Kurdische Filmtage

Kinok SG, 17 Uhr

Didn't do it for Love

R: M. Treut (D 1997), Kinok SG, 19 Uhr

La Pomme

R: Samira Makhmalbaf (Iran 1997)

Kinok SG, 21 Uhr

Lesung

Ikarus vom Lautertal

Lesung mit Musik von & mit G. Mesmer
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

Talk im Theater

Einführung zu Bunbury von Oscar Wilde
Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

22.mo

Konzert

Ja König Ja

Deutsch-Pop, Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

Gemeinsam gegen Kälte

Benefizkonzert mit Pianistin Kayoko
Stadtheater Konstanz, 20 Uhr

Theater

Der Barbier an Fäden

Salzburger Marionettentheater

TaK Schaan, 20.09 Uhr

Der kleine Horrorladen

Musical von Howard Ashman
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

FünfvorSex

Theaterspiel, Theater am Gleis
Winterthur, 14 / 20.15 Uhr

Film

La Pomme

Montagskino Fr. 8.—

R: Samira Makhmalbaf (IRAN 1997)

Kinok SG, 20 Uhr

23.di

Theater

Der starke Stamm

Volksstück von Marieluise Fleisser
Stadtheater Konstanz, 19.30 Uhr

Weisse Rose

Opern von U. Zimmermann / V. Ullmann
Stadtheater SG, 20 Uhr

Die Dreigroschenoper

Stück mit Musik von Bertolt Brecht
Stadtheater Schaffhausen, 20 Uhr

Cyrano de Bergerac

Komödie von E. Rostand (franz.); Theater
am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

Fanz

Nina Corti

Primavera Tournee 99, Tonhalle SG, 20 Uhr

Markscheider Kunst: So nennt sich die Band aus St. Petersburg mit dem zarischen Sänger Makangila Selengi Seraphim. Die afrikanisch-russische Formation spielt einen feurigen Mix aus afrikanischen und lateinamerikanischen Musik, Reggae und Rock. Die Texte der Songs sind nicht nur auf Russisch, sondern auch auf Französisch, Swahili und Lingala zu hören
Samstag, 20. März, 21 Uhr;
Kulturhalle Cucaracha, Altstätten
Türöffnung ab 20 Uhr

Amphitryon

Lustspiel nach Molière von Heinrich von Kleist; Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Der kleine Horrorladen

Musical von Howard Ashman
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

Film

Fistful of Flies

R: Monica Pellizzari (AUS 1997)
Kinok SG, 20.30 Uhr

Vortrag

Hexenglaube und Hexenverfolgung bei unseren appenzellischen Vorfahren

Pfr.W. Frei, Gemeindesaal Bühler, 14 Uhr

Clubbing

Solid / DJ Deepdeepblue

Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

26.fr

Konzert

Vera Kaa «KAAs»

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Kammermusikkonzert

Werke von Kodaly, Beethoven,
Schumann, Tonhalle SG, 20 Uhr

II Cold

Funk & Jazz, K9 Konstanz, 21 Uhr

Theater

Astoria

für Erwachsene
Puppentheater SG, 20.15 Uhr

WeichEi muss man Köpfen

Kabarett Holger Paetz
Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

Letzte Vorstellung

Kabarett von und mit Joachim Rittmeyer
Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr

Der starke Stamm

Volksstück von und mit Joachim Rittmeyer
Stadtheater Konstanz, 19.30 Uhr

Traum eines lächerlichen Menschen

von F. Dostojewski; Foyer Werkstatt
Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr

Menschenfeind

Komödie von Molière
Stadtheater SG, 20 Uhr





claro
Weltladen St. Gallen
Waisenhausstr. 1

**Auch bei uns werden die Regale aufgefüllt...
... aber mit fair gehandelten Produkten**


COMEDIA

Die aktuelle Buchhandlung

Katharinengasse 20
CH-9004 St. Gallen
Tel./Fax 071 245 80 08
comedia-st.gallen@dm.krinfo.ch



Belletristik Sachbücher Comics World Music



Restaurant Blume

Marion Schmidgall, Cornel Mäder
Speicherstrasse 1, 9053 Teufen
Telefon 071 / 333 11 92

Die «Blume» befindet sich in einem historischen Appenzellerhaus, welches bereits 1715 erstmals in den Urkunden erwähnt wurde.

Unsere Gasträume eignen sich bestens für sehr persönlich gestaltete Begegnungen in Familien- und Freundeskreisen.

Bei der Zusammenstellung unserer Speisekarte berücksichtigen wir sowohl die Produzenten der Region als auch das saisonale Angebot des Monats. Wir bieten auch gerne ein individuelles Menu für Ihren festlichen Anlass an.

Unsere Speisen werden von in- und ausländischen Flaschenweinen begleitet. Jeden Monat präsentieren wir Ihnen einen ausgesuchten Rot- und Weisswein im Offenausschank.

Wir haben Mittwoch bis Sonntag ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet.

Auf Ihren Besuch freuen sich

M. Schmidgall
Marion Schmidgall

C. Mäder
Cornel Mäder

Giovanni Segantini

Eine Retrospektive
13. März bis 30. Mai 1999
Kunstverein St. Gallen
Kunstmuseum



Kunstmuseum, Museumstrasse 32
Di-Fr 10-12, 14-17 Uhr
Sa/So 10-17 Uhr

Sonderöffnungszeiten:
Ostern 4./5. April 10-17 Uhr
Auffahrt 13. Mai 10-17 Uhr
Pfingsten 23./24. Mai 10-17 Uhr
Karfreitag 2. April geschlossen

CREDIT SUISSE PRIVATE BANKING
Ein Kultur-Engagement

Menschlein Matthias gibt nicht auf

Cinémathèque Suisse und Cinéclub zeigen vergessenen Film aus der Ostschweiz

Zu ihrem 50jährigen Bestehen zeigt die Cinémathèque Suisse zusammen mit dem Cinéclub St.Gallen im Palace einen Film aus der Ostschweiz: 1914 erschien mit «Das Menschlein Matthias» ein Roman, in dem der inzwischen weitgehend in Vergessenheit geratene Schriftsteller Paul Ilg seine Jugend schilderte, die geprägt war von den harten Lebensbedingungen der Stickereiarbeiter jener Zeit in der Ostschweiz. Die im Kriegsjahr 191 gedrehte Filmfassung drückt die Hoffnung auf eine bessere Zukunft aus, versucht aber in seiner exakten Milieuschilderung die Realitäten nicht zu leugnen. Der Film ist geprägt sowohl vom französischen Stil des poetischen Realismus wie auch vom Expressionismus des deutschen Vorkriegsfilms.

Gedreht wurde zum grossen Teil an den Originalschauplätzen in Rorschach, im Appenzellerland und in den st.gallischen Stickereifabriken. Gerade die einleitenden Landschaftsaufnahmen und der Einbezug der Natur in das dramatische Filmgeschehen brauchen den Vergleich mit berühmteren Werken nicht zu scheuen.

Der Film erzählt von der Jugend des unehelichen Matthias (Röbi Rapp), der bei der Schwester seiner Mutter im konfliktbeladenen Wirtshaus auf dem «Gupf» bei Rehetobel aufwächst, wo die Bäuerin den Kindern die Jugend zur Hölle macht. Matthias flüchtet in die Stadt und steht unerwartet vor



seiner Mutter (Petra Marin). Sie beschliesst den Buben bei sich zu behalten und an ihren Arbeitsort, in die Stickereifabrik, mitzunehmen, wo sie die zudringlichen Blicke und das Tuscheln über ihr uneheliches Kind standhaft erträgt und sich in einem fortschreitenden Emanzipationsprozess weigert, die Werbung des Stickers Gemperle (Sigfrid Steiner) anzunehmen, nur um wieder «versorgt» zu sein. Matthias lernt in der Fabrik einen Stickereizeichner kennen (Leopold Biberli), zu dem er bald Vertrauen fasst und in dem er schliesslich seinen Vater erkennt. (Red./pd.)

Das Menschlein Matthias
CH, 1914

Regie: Edmund Heuberger
mit Leopold Biberli, Röbi Rapp, Sigfrid Steiner u.a.

Montag, 15. März, im Kino Palace, St.Gallen
19.30: Apéro im Untergeschoss des Kinos
20.15: 50 Jahre «Cinémathèque Suisse»:
Einführung durch Bernard Uhlmann
20.30 Filmvorführung
22.30 Rendez-Vous im Rest. Dufour,
Bahnhofstrasse 19

Dem Kreuz zum Sprechen verhelfen

Hans Thomann in der Off. Kirche St.Leonhard

Hans Thomann, Zement und Bibeln, was bat das miteinander zu tun? Wenn man einen derart bekannten Gegenstand wie die Bibel mit einem Material wie Zement kombiniert, kommt man zu neuen Resultaten. Wenn die gewohnte und erwartete Umgebung eines Gegenstandes verändert wird, geschieht Neues.

Nun gilt ja die Bibel nicht einfach als ein Gegenstand unter anderen ... Das ist es ja gerade. Sie ist derart aufgeladen mit Bedeutungen, dass sie kaum mehr zu sprechen vermag. Das geht wohl allen grossen Symbolen so. Im Lauf der Zeit nützt sich ihre Interpretationskraft ab, verwässert und weckt eher Langeweile, das Gegenteil von Auseinandersetzung.

Inwiefern kann denn ein Symbol zur Auseinandersetzung anleiten? Nehmen wir zum Beispiel das Kreuz. Die traditionelle Interpretation schafft es nicht mehr, dass ich mit diesem Symbol leide. Es vermag nicht mehr, mich als Einzelnen zu fragen: Trage ich das Kreuz oder kreuzige ich mich? Aber genau darum ginge es.

Und wie bringt man es zum Sprechen? Da gibt es sicher viele Möglichkeiten. Angenommen, man nimmt es aus seinem gängigen Zusammenhang heraus. Der Betrachter steht zunächst hilflos davor. Das ist der Punkt, wo er nicht ausweichen und einfach vorgekaute Antworten wiederholen kann.



Bibel in Zement, Hans Thomann 1991

Dann kann ein Prozess in Gang kommen. Dann kann gefragt werden: Was für eine Kraft hat es für mich?

Dieser Prozess bat dann auch für Dich selber eine Bedeutung? Ja, natürlich. Wenn ich Zement und Bibel in Verbindung bringe, habe ich mich getraut, einen neuen Symbolkontext zu suchen und das Konzept der Tradition umzuwerfen. Dies stelle ich in einer solchen Arbeit als meinen Standpunkt zur Diskussion und stifte zur Stellungnahme an. Das gehört mit zum Bestandteil des Werks.

Daniel Klingenberg

Hans Thomann wird am Freitag, 26. März um 18.30 Uhr in der Offenen Kirche St.Leonhard ein Kreuz einzementieren. Es wird während der Karwoche in der Offenen Kirche stehen bleiben.

Am 29., 30. und 31. März finden um 18.30 Uhr drei Abendveranstaltungen dazu statt. Am 3. April in der Osternacht um 24 Uhr wird das Kreuz aus seiner Zementhülle befreit.



27.sa

koncert

Vera Kaa «KAAos»

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Florian Ast & Florenstein / Kaspar

Mundart-Pop, Grabenhalle SG, 19.30 Uhr

Untrue

Rock-Pop

HafenBuffet Rorschach, 21 Uhr

Buenos Aires Tango Trio

Tango, Gambirinus SG, 21 Uhr

Funk-Night mit Groove Factory

anschl. DJ Fönk

Kulturhalle Zeppelin, Flawil, 20 Uhr

Little Venus

akustische Rockballaden; Kulturbühne

Depot Kirchberg, 21 Uhr

Preen

CD-Taufe; Cucaracha Altstätten, 20 Uhr

Catfish

Blues-Rock, Cunupi Bar Hackborn bei

Bischofszell, 21 Uhr

Palmsonntagskonzert

Mendelssohn-Bartholdy / A.Dvorák

St.Laurenzenkirche SG, 19.30

Stadtmusik Rorschach

Jubiläumskonzert; Stadthofsaal

Rorschach, 20 Uhr

theater

Astoria

für Erwachsene

Puppentheater SG, 20.15 Uhr

Parfin de Siècle spielt:

Molly Sweeny

Schauspiel von Brian Friel, Atelier

Bühne, Mühlensteg 3 SG, 20 Uhr

Amphitryon

Lustspiel nach Molière von Heinrich von

Kleist; Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Die Zofen

ein Stück von Jean Genet, Werkstatt

Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

Bunbury oder wie wichtig es ist,

ernst zu sein

Komödie von Oscar Wilde

Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Winterthurer Kinderballett

Sinfonie in Bewegung; Theater am

Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

film

La Pomme

R: Samira Makhmalbaf (Iran 1997)

Kinok SG, 19 Uhr

Fistful of Flies

R: Monica Pellizzari (AUS 1997)

Kinok SG, 21 Uhr

Bound

R: A. und L. Wachowski (USA 1996)

Kinok SG, 23Uhr

disco.party

Dubclub special Hip Hop Night

Flon Lagerhaus SG, 20 Uhr

80ies Party

mit DJ Thomas H. Remise Wil, 21.30 Uhr

Block Rockin' Beats

DJ Hamstar, Salzhaus Wintethur, 21 Uhr

Dance Grooves

DJ Seven, K9 Konstant, 21 Uhr

clubbing

Boogie Wonderland

DJ P'n'P Intercontinental

Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

■ **Florian Ast & Florenstein.** Der sympathische Berner Giäl und seine Florenstein gehören zu den wenigen Schweizer Bands, die es schafften, mit ihrer CD unter die Top Ten der Hitparade zu kommen. Nun tritt Florian in St.Gallen auf. Bevor's mit dem guten alten Berner Mundartrock losgeht, kommt auch Sanggaller Mundart zum klingen: Die Band Kaspar konnte als Vorgruppe gewonnen werden.

Samstag, 27. März, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

Vorverkauf: Musik Hug St.Gallen, TCS Herisau/Kreuzlingen und über Tel. 0848 800 800 (per Post)



diverses

Schluss & Fest

mit Peter Weber, Felix Kauf u.a. Musiker

und Bands, Mamut Krummenau, 20 Uhr

Velobörse

altes Feuerwehrdepot Gais, ganzer Tag

Velobörse

Güterschuppen Bahnhof Bühler

28.so

koncert

Peter Schärli Quintett

Rock, Romantik Hotel Appenzell, 20 Uhr

Marianne Racine

Jazz; Studio Stadttheater SG, 20.30 Uhr

Palmsonntagskonzert

Mendelssohn-Bartholdy / A.Dvorák

St.Laurenzenkirche SG, 19.30

Stadtmusik Rorschach

Jubiläumskonzert; Stadthofsaal

Rorschach, 15 Uhr

theater

Die Osterhasen

ab 4 Jahren

Puppentheater SG, 14.30 Uhr

Kasper und das verschwundene

Osterei

ab 4 Jahren, Puppentheater

K9 Konstanz, 14 Uhr

Parfin de Siècle spielt:

Molly Sweeny

Schauspiel von Brian Friel, Atelier

Bühne, Mühlensteg 3 SG, 17/ 20 Uhr

Euse Muni

Stück mit Theater «Ond-Drom»

Altes Zeughaus Herisau, 20 Uhr

Amphitryon

Lustspiel nach Molière von Heinrich von

Kleist; Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Irreparabel –

oder drinnen ist draussen

Kabarett mit Manfred Kempinger

K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Der kleine Horrorladen

Musical von Howard Ashman

Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

Bunbury oder wie wichtig es ist, ernst zu sein

Komödie von Oscar Wilde

Stadttheater SG, 14.30 Uhr

Winterthurer Kinderballett

Sinfonie in Bewegung; Theater am

Stadtgarten Winterthur, 10.30/14.30 Uhr

film

La Pomme

R: Samira Makhmalbaf (Iran 1997)

Kinok SG, 19 Uhr

Fistful of Flies

R: Monica Pellizzari (AUS 1997)

Kinok SG, 21 Uhr

lesung

Die Eröffnung

Kleist Anekdoten von & mit Jan Christ

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

clubbing

Chillout

Dj Deepdeephblue/Dshamiljan Roberto

Domingues, Mr Singh SG, 16-24 Uhr

29.mo

koncert

Vera Kaa

Tak Schaan, 20.09 Uhr

Schulhauskonzert

Musiklehrer derStädtischen Jugend-

musik stellen Bandinstrumente vor.

Grabenhalle, SG, 10-16 Uhr

theater

La Traviata

Oper von Giuseppe Verdi

Stadttheater SG, 20 Uhr

Winterthurer Kinderballett

Sinfonie in Bewegung; Theater am

Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr

film

Fistful of Flies

Montagskino Fr. 8.—

R: Monica Pellizzari (AUS 1997)

Kinok SG, 20 Uhr

Short Cuts

R: Robert Altman (USA 1993)

Ciné-ClubKino Palace SG, 20 Uhr

clubbing

Relaxed Clubbing

K9 Musikkneipe

Foyer K9 Konstanz, 21 Uhr

diverses

Der Tod von Jesus

Philosophische Gespräche mit Raphael

Baer (Geisteswissenschaftler/Ethiker)

Alten Schneiderei Wiler Altstadt, 21 Uhr

Alternative Familienformen

Dr. Udo Rauchfleisch zeigt Chancen und

Schwierigkeiten, Pfarrheim St. Fiden

19.30 Uhr

Abendveranstaltung

zum einzementierten Kreuz von Hans

Thomann, Offene Kirche St. Leonard

18.30 Uhr

30.di

koncert

Musik zur Karwoche

Klassik, Lyceumclub SG, 15 Uhr

theater

Parfin de Siècle spielt:

Molly Sweeny

Schauspiel von Brian Friel, Atelier

Bühne, Mühlensteg 3 SG, 20 Uhr

Ein bisgen mehr Freyheit

von 3b Real und 3a Sek aus Grabs

Fabriggli Buchs, 20 Uhr

Der kleine Horrorladen

Musical von Howard Ashman

Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

Weisse Rose

Opern von U. Zimmermann / V. Ullmann

Stadttheater SG, 20 Uhr

disco.party

Spirit & Heart

DJ Karl-Heinz/Jane Ulrike

K9 Konstant, 21.30 Uhr



■ **Wocheblatt: Das zweite Jahr.**
Anlässlich des einjährigen Jubiläums des «Wocheblattes» findet nun am Tatort selbst, im Atelier Point Jaune, eine permanente Ausstellung mit den bisherigen Blättern statt.

Bild: Ein Blick ins Atelier Point Jaune. Vorne der Postposthalter, hinten am Schalter Madame Kaemo. Holzschnitt und Postpostkarte von Martin Amstutz. **Atelier Point Jaune, Linsebühlstrasse 77 in St.Gallen (Alte Post Linsebühl)**

bis 21.3
Armin Pramstaller
Das kalte Herz, Kunst Raum Dornbirn
Di-Sa 15-18, So 10-12 & 15-18 Uhr

bis 28.3.
Franz Eggenschwiler
GrafikSanktGalerie SG
Fr 18-21 Uhr, Sa/So 10-16 Uhr

bis 28.3.
Johanna Nissen-Grosser
Schloss Wartensee Rorschacherberg
Mo-Sa bis 17.30 Uhr

bis 28.3.
Alexander Soldenhoff, Emmanuelle Antille, Kristin Lucas, Rico Nart
Kunsthaus Glarus

bis 31.3.
Magi Gnädinger
Rotisserie Schoren SG

bis 31.3
Stefano Benassi/Annibale Parisi
Skulpturen/Bilder, Galleria incontro
Zürich, Mi-Fr 15-20 Uhr, Sa 12

bis Frühling 99
Schätze aus der Ethnographischen Sammlung des Kanton Thurgau
Sammlung für Völkerkunde SG
Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

bis 9.4.
Hut ab / Gestickte Kostbarkeiten
Textilmuseum SG
Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr
Werkstattgespräch mit Franziska Merk:
8.2., 17.30 Uhr

bis 10.4.
Günther Uecker
Erker Galerie SG
Mo-Fr 9-12 / 14-18.30 Uhr
Sa 9-12 / 14-17 Uhr

bis 17.4
Maya Burgdorfer/Franz Stähler
Foto Prints, Neue Werke Kunsthaus
Richterswil Di-Sa 14-18 Uhr, 2. So im Mt.
14-18 Uhr

bis 18.4.
Heimisches Raubwild
Naturmuseum SG
Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

bis 18.4.
Orte – Architekturen – Systeme
Museum im Lagerhaus SG
Di-So 14-17 Uhr

bis 20.4.
Simon Kappeler
Kartause Ittingen
Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr

bis 20.4.
Jochen Gerz
Kunstmuseum Thurgau

bis 11.5
Dieter Berke
Fotografien, im Wolfsberg Ermatingen
Mo-Do 8-20 Uhr; Fr 8-17 Uhr

bis 14.5.
Urs Mauretter
Reglomat AG Speicher
Mo-Fr 8-12 / 13.30-17 Uhr

bis 23.5.
Fische im Strom des Lebens
Naturmuseum SG
Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

permanente Ausstellung
Swiss Embroidery – Broderies Suisses
St.Galler Stickerei, Textilmuseum SG
Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr

bis 31.5
Tina Antonetta
Bilderausstellung, Rest. Rähn Gais
tägl. (ausser Mo u. Di) ab 8.30 Uhr

diverses

Abendveranstaltung
zum einzementierten Kreuz von Hans Thomann, Offene Kirche St. Leonard
18.30 Uhr

Grafikausstellung
Haus Blume, Dorfplatz Gais, 18-20 Uhr

31.mi

konzert

Anny's B-Zug
taoistische Reise durch Jazz-Standarts
Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Yeti Girls & Pussybox
Sexy Punk-Pop aus Germany
Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

Kammermusikkonzert
Werke von Schumann, Rachmaninow
Kantonsschule am Burggraben 19.30 Uhr

theater

Die Osterhasen
ab 4 Jahren
Puppentheater SG, 14.30 Uhr / 16 Uhr

Parfin de Siècle spielt:
Molly Sweeny
Schauspiel von Brian Friel, Atelier
Bühne, Mühlensteg 3 SG, 20 Uhr

Amphitryon
Lustspiel nach Molière von Heinrich von Kleist; Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Der kleine Horrorladen
Musical von Howard Ashman
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

Boccaccio
Operette von Franz Suppé
Stadttheater SG, 20 Uhr

Macbeth
Drama von W. Shakespeare (engl.)
Theater Stadtgarten W/Thur, 20 Uhr

film

Breakfast at Tiffany's
R.Blake Edwards (USA 1960)
Kinok SG, 20.30Uhr

diverses

Abendveranstaltung
zum einzementierten Kreuz von Hans Thomann, Offene Kirche St. Leonard
18.30 Uhr

1.do

disco.party

Groove Train – is back!
DJ Deepdeepblue/Dshamiljan
Güterbahnhof St. Fiden 21 Uhr

2.fr

konzert

Tablater Konzertchor St. Gallen
J.S. Bach: Johannes Passion
Laurenzen-Kirche SG, 17 Uhr

3.sa

diverses

Mitternachtsveranstaltung
Befreiung des Kreuzes von Hans Thomann aus seiner Zementhülle, Offene Kirche St. Leonard, 24 Uhr

7.mi

theater

Warten auf Godot
Schauspiel von Samuel Beckett mit
Matthias Gnädinger; Stadttheater
Schaffhausen, 19.30 Uhr

aus- stellun- gen.

bis 4.3.
Weder stumm noch unsichtbar
Offene Kirche St.Leonhard SG
Di-Sa 14-18 Uhr

bis 6.3.
Vera Isler; Face to Face
Foto Forum SG
Mi-Fr 15-18 Uhr; Sa 12-17 Uhr

5.3.-7.3
Internationale Performance-Konferenz
Kunsthau Glarus

5.3.-10.4.
Pascal Seiler / Carlo Schmidt
Objekte & Bilder, Galerie Paul Hafner SG
Di-Fr 14-18 Uhr; Sa 11-15 Uhr

6.3.-28.3.
Daniela Keiser
«So hab ich mir das vorgestellt»
Container (2-Radfachgeschäft Kläusli)
Amriswil, Di-Sa (Ladenöffnungszeiten)

6.3.-14.

Tim Meagher
Gemälde, Galerie Schloss Arbon
Mo-Fr 10-22 Uhr, Sa 14-17 Uhr

bis 7.3.
Aus der Region
Keramik-Objekte / Bronze-Skulpturen
Galerie Objekta Kreuzlingen

bis 10.3.
Ullmann-Ausstellung
Bilder und Dokumente zum Komponisten
der Oper «Weisse Rose»
Foyer Stadttheater SG

bis 12.3.
Käthy Bauen
Klinik Gais, tägl. 9-20 Uhr

13.3.-30.5.
Armonia della vita – Armonia della morte
Giovanni Segantini: Eine Retrospektive
Kunstmuseum, SG

bis 13.3.
Bernard Frize
Galerie Wilma Lock SG
Di-Fr 14-18 Uhr; Sa 11-16 Uhr

18.3.-19.9.
Regenwurm
Naturmuseum St. Gallen

19.3.-14.5.
Jakob Schmid
Klinik Gais, tägl. 9-20 Uhr

20.3.-8.5.
Ruedi Steiner
Das Unbestimmte Vorsichinstarren
Installationen, Foto Forum SG
Mi-Fr 15-18 Uhr; Sa 12-17 Uhr

20.3.-30.1.2000
gejagt und verehrt
Das Tier in den Kulturen der Welt
Sammlung für Völkerkunde SG
Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

bis 20.3.
Fototreff Grenzfall
Zentrum Bären Kreuzlingen

bis 21.3.
Gerd Rappenecker
Kunsthalle SG
Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 12-17 Uhr

bis 21.3.
Actitudes
4 Schweizer Künstler aus Barcelona
Alte Fabrik Rapperswil, Di-Fr 17-20 Uhr

bis 21.3.
Jakob Engler
Skulpture, Grafik, Zeichnungen
Galerie W Heiden, Mi-Fr 15-18 Uhr
Sa/So 11-15 Uhr

Restaurant Hirschen



PURA VIDA

Adriana Alismeno



Washingtonstrasse 21
9400 Rorschach

Telefon 071 / 841 31 56

Ausserrhodische Kulturstiftung
zur Förderung des kulturellen Lebens
im Kanton Appenzell Ausserrhodens



Ausschreibung von Werk- beiträgen für das Jahr 1999

Die Stiftung schreibt 1999 Werkbeiträge (maximal 3) von total Fr. 36000.- aus. Bezugsberechtigt sind Kunstschaffende (Bildende Kunst, Performance, Video, Architektur), die das Bürgerrecht des Kantons Appenzell Ausserrhodens besitzen oder seit zwei Jahren hier gesetzlichen Wohnsitz haben. Altersgrenze 40 Jahre. Kunsthandwerk ist ausgeschlossen.

Ausserrhodische Kulturstiftung

Detaillierte Bewerbungs-
bedingungen erhalten Sie bei
Ausserrhodische Kulturstiftung
Regierungsgebäude, 9100 Herisau
Einsendeschluss
ist der 31. August 1999



*Kompetent von
Afrika bis Zwiebel*



Buchhandlung Ribaux

Vadianstrasse 8, 9001 St. Gallen

Tel. 071 · 222 16 60/61
Fax 071 · 222 16 88

Theater **COLORi** St. Gallen/Chur

Richi Diener Verena Gabathuler Eveline Hauser Fredi Rauner Barbara Schällibaum

FünfvorSEX

Theater zu Liebe, Partnerschaft und Sexualität oder
wie man/frau trotzdem darüber lachen kann.

Für Feste und Schulen ab 2. Oberstufe

Das Wandeln ist des Müllers Lust...

Theateranimiertes Planspiel zum Thema
Veränderungen in Institutionen und Unternehmen.

Unterhaltsamer und ernsthafter
Beitrag für change-management

Anfragen an:

Theater COLORi

Barbara Schällibaum Falkenburgstr. 4 9000 St. Gallen 071 / 223 37 41



Frauen in Aufbruchstimmung

Nouvelles: Sechs Filme von Frauen im Kinok

Bereits zum zwölften Mal finden im März in den Schweizer Kinos die **Frauenfilmtage** statt, dieses Jahr erstmals unter einem neuen Konzept und dem neuen Namen Nouvelles. Waren in den früheren Jahren frauenspezifische Themen und der weibliche Blick für ein vorwiegend weibliches, frauenbewegtes Publikum von besonderem Interesse, so hat sich dies in den letzten Jahren geändert. Die heutigen ZuschauerInnen sind nicht so sehr an feministischen Filmemacherinnen interessiert, sondern vielmehr darauf bedacht, neue, unbekannte Filme zu entdecken. **Nouvelles** trägt dem allmählichen Wandel Rechnung und verzichtet auf eine thematische Organisation des Festivals zugunsten neuester Werke von Regisseurinnen. Trotzdem lassen sich in den sechs Filmen unterschiedlichster Herkunft, die im Kinok zu sehen sind, Gemeinsamkeiten ausmachen: alle haben die Suche nach weiblicher, kultureller und sexueller Identität zum Thema.

Post coitum, animal triste der französischen Filmemacherin Brigitte Roüan erzählt die Geschichte der 40jährigen Diane, die alles im Leben zu haben scheint: sie ist glücklich verheiratet, hat zwei Söhne und einen guten Job in einem kleinen Pariser Verlag. Doch als sie den um 20 Jahre jüngeren Emilio trifft, verliebt sie sich Hals über Kopf in ihn und wirft ihr ganzes bisheriges Leben über Bord. Der wunderbar poetische Titel stammt von Ovid und besagt, dass dem sexuellen Rausch der Jammmer folgt. So auch hier. Als Emilio Diane mitten in ihrem Aufbruch sitzen lässt, fällt sie in eine abgrundtiefe Verzweiflung, in der sie sich beinahe selbst abhanden kommt. Roüan beschert uns einen Film voller Witz, Leichtigkeit und Eleganz – und das längst fällige Gegenstück zu den Filmen der französischen Altmeister, wo die Leidenschaft alter Männer zu jungen Frauen zelebriert wird.

Didn't Do it for Love nimmt das Thema der Sexualität auf ganz andere Weise auf. Die deutsche Regisseurin Monika Treut zeichnet in ihrem neuen Dokumentarfilm die abenteuerliche Lebensgeschichte von Eva Norwin nach, die als Tänzerin, Model und Filmschauspielerin arbeitete. Nach zehn Jahren Verwertung ihres Körpers wechselte sie die Seiten und nahm selbst die Kamera in die Hand: Sie wurde Journalistin und Fotografin, doch die Sexualität hat sie weiterhin beschäftigt. Sie arbeitete jahrelang als Domina und S/M-Pädagogin in New York. Heute studiert sie Kriminalpsychologie und Jura, um Sexualstraftätern helfen zu können.

Der australische Spielfilm **Fistful of Flies** erzählt die Geschichte der 16jährigen Mars, die in einer lustfeindlichen Familie die sinnlichen Seiten ihres Körpers zu entdecken beginnt. Mars will auf keinen Fall enden wie ihre Mutter, die ihre Panik, im heimischen Mief zu ersticken, mit einem Putzmittel kompensiert. Sie will Jura studieren und Anwältin werden, doch ihr Vorhaben findet in der Familie wenig Unterstützung. Als ihr Vater sie eines Tages zu einer Ärztin schleppt, weil er auf die fixe Idee verfällt, seine Tochter könnte ihre Jungfernschaft verloren haben, findet Mars endlich eine verbündete. Monica Pellizzaris schräger Humor und gelegentlich fellineske Deftigkeit verleihen dem Film eine skurrile Note, die an den australischen Film **Heavenly Creatures** und die frühen Filme von Jane Campion erinnern.

Die zum Zeitpunkt der Dreharbeiten erst 17jährige Iranerin



Samira Makhmalbaf überraschte am letztjährigen Locarner Fimfestival mit ihrem Erstling **La Pomme**. Der Film, der sich auf eine tatsächliche Begebenheit im heutigen Teheran stützt, erzählt die Geschichte der Mädchen Massumee und Sahra, die von ihren Eltern aus übertriebener Fürsorge seit ihrer Geburt im Haus eingesperrt wurden. Die soziale Isolation hat erschütternde Spuren hinterlassen: die beiden Mädchen können weder richtig sprechen noch gehen. Die Regisseurin versucht mit viel Einfühlungsvermögen und ohne Schuldzuweisung zu ergründen, was die Eltern trotz ihrer Liebe dazu bewegte, ihre beiden Töchter einzusperren.

Mit einem Mal auf sich selbst gestellt sind die Schwestern Marie und Maja in Lily Grottes Film **Daily Chicken**. Kurz vor dem Wegzug aus der tristen Gegend wird die Mutter der beiden von einem Auto angefahren und lebensgefährlich verletzt. Marie und Maya, bislang ein Herz und eine Seele, entdecken ihr höchst unterschiedliches Naturell und gehen verschiedene Wege. Der eindrucksvoll fotografierte Film fesselt durch das sinnlich-ungekünstelte Spiel der beiden Schwestern an der Nahtstelle zum Erwachsenwerden.

Die Regisseurin Vicky Funary begleitet in ihrem mit fiktiven Elementen durchsetzten Dokumentarfilm **Paulina** die heute 50jährige Paulina Cruz Suarez bei der Rückkehr in ihr Heimatdorf, das sie als 15jährige verlassen hat. Als junges Mädchen wurde sie von ihrer Familie an einen einflussreichen Landbesitzer verkauft, der sie jahrelang als seine Mätresse missbrauchte. Paulina, die durch ihre innere Stärke, ihren Mut und ihre Lebensklugheit tief beeindruckt, ist es aus eigener Kraft gelungen, aus einem aussichtslosen Leben aufzubrechen und für sich und ihre Tochter eine eigenständige Existenz aufzubauen.

Sandra Meier

Zwei Schwestern an der Nahtstelle zum Erwachsenwerden.
Szene aus **«Daily Chicken»**

Alle Filme in diesem Monat im Kinok,
Grossackerstrasse 3, St.Gallen-St.Fiden

Die 16jährige Mars entdeckt die Sinnlichkeit.
Szene aus **«Fistful of Flies»**

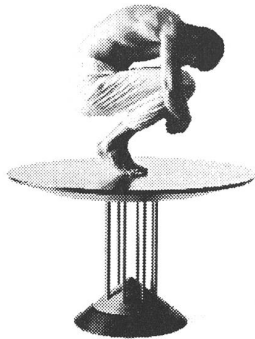


KULTUR
ONDEREM
BOMM



MÖBEL
MÜLLER

DAS ZEICHEN FÜR MARKENMÖBEL



ST.GALLEN
ECKE POSTSTRASSE/SCHÜTZENGASSE
TEL. 071/228 80 70

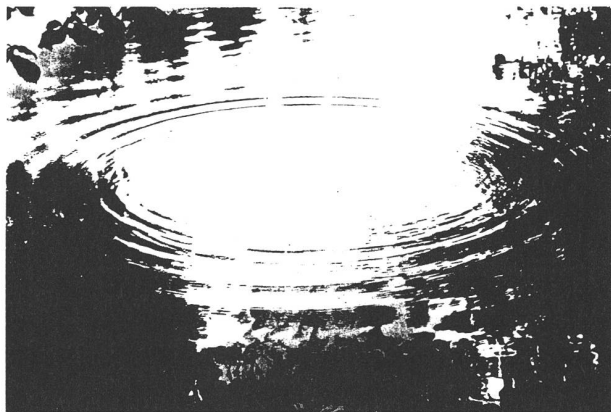
WINTERTHUR
STADTHAUSSTRASSE 41-43
TEL. 052/213 90 26

www.moebel-mueller.ch



Metzgergass 26
9000 St.Galle

Wir installieren Wasser.

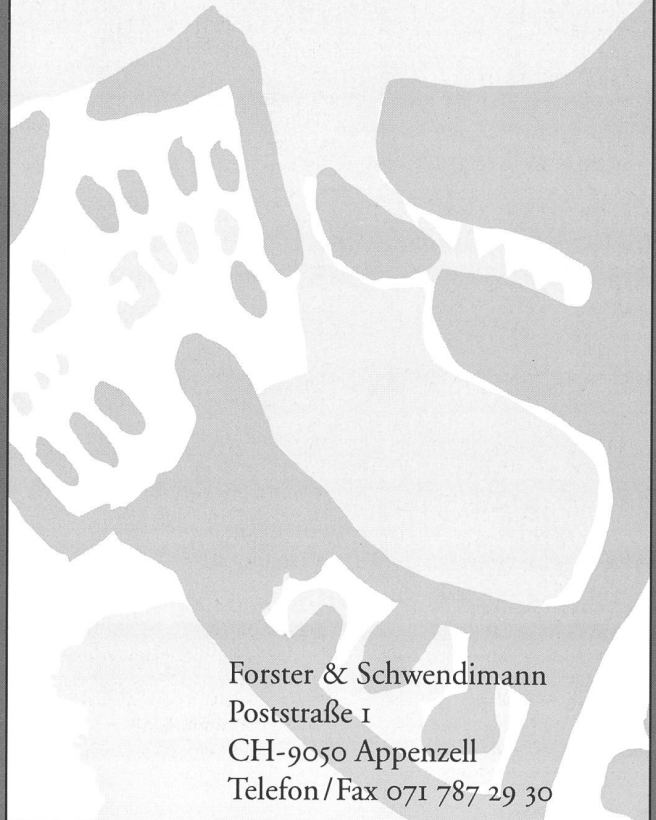


Heinrich Kreis

Beratung, Planung
und Ausführung
sämtlicher
Sanitäraufgaben
Reparaturservice
Moosstrasse 52
9014 St.Gallen
Telefon 071 274 20 74
Telefax 071 274 20 79

kreis
wasser

bücherladen



Forster & Schwendimann
Poststraße 1
CH-9050 Appenzell
Telefon/Fax 071 787 29 30

dauer. ver. anstal. tungen.

Jeden.mo

Zazen – die Praxis des Zen

Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

Frauenbibliothek Wyborada

Davidstr. 42, 16-20 Uhr geöffnet,
☎ 071-222 65 15

Jungmusikantenkonzert

Gasthaus Hof, Appenzell

Lauftraining für Fortgeschrittene

Familienbad Dreiweihern SG, 19 Uhr

Spielabend für jedermann

Rest. Adler, Wil, 20 Uhr

Trachtengruppe St. Gallen Stadt

Pflege von Volkstanz und Volkslied

Schulhaus Bruggen SG, 20 Uhr

Billardclub St. Gallen

Schnuppern für Kugelbegeisterte,

Webergasse 22, 19 Uhr

Jeden.di

Zazen – die Praxis des Zen

Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

Jackpoint – schwule Jugendgruppe

Katharinengasse 16 SG, 20 Uhr

Wochenmeditation

Offene Kirche St. Leonhard SG,

12.15-13.15 Uhr

Frauenbeiz

Rest. Engel, SG

HipHop-Kontainer

Jugendcafé, Katharinengasse 16, SG,

19-23 Uhr

Turnen für jedermann

Sportzentrum Herisau, 19.10-20 Uhr

Jeden.mi

Zazen – die Praxis des Zen

Zen-Dojo SG, Einführung 19.45 Uhr

☎ 071-222 45 29

Mittagstisch

Offene Kirche St. Leonhard SG, 20 Uhr

Frauenbibliothek Wyborada

Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet

☎ 071-222 65 15

Jugend-Kafi

Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-21 Uhr

Info-Thek

Veranstaltungen, Zeitungen, Magazine

Haus Meise, Flavil, 15-18 Uhr

Volkstanzkreis

Sekundarschule Zil, SG

Buddhistische Meditationsgruppe

im Padma SG, ☎ 071-245 18 88

19.30 Uhr (jeden 2. Mi)

Meditation (Kundalini etc.)

im Padma SG, ☎ 071-245 18 88

19 Uhr (jeden 2. Mi)

Gemüse- und Blumenmarkt

bis 18.30 Uhr, Marktplatz SG

Jeden.do

Frauenbibliothek Wyborada

Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet

☎ 071-222 65 15

Musik- oder Film-Café

Jugendcafé SG, 19.30 Uhr

Geführtes Lauftraining für Frauen

Familienbad Dreiweihern, SG, 9.30 Uhr

Billardclub St. Gallen

Schnuppern für Kugelbegeisterte,

Webergasse 22, 19 Uhr

Ländlermusikantenhöck

Rest. Schützengarten, Gonten, 20 Uhr

Seniorentanz

Hotel Linde, Heiden

Jeden.fr

Zazen – die Praxis des Zen

Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

Dharma Abend

Einführungen in Buddhismus, Meditation

Rosenbergstr. 69 SG, 20 Uhr

Jugend-Kafi

Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-18 Uhr

Orgelmusik zum Wochenende

Ev. Kirche Amriswil

Bauernmarkt

Vadian-Denkmal, SG

Appenzellermusik

mit kaltem und warmem Buffet

Romantik Hotel Säntis, Appenzell,

bis 23 Uhr

Demonstration einer Handstickerin

Museum Appenzell, bis 17 Uhr

Jeden.sa

Kula-Disco

Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr

Frauenbibliothek Wyborada

Davidstr. 42, 12-16 Uhr geöffnet

☎ 071-222 65 15

80er Wave Sound

jeden letzten Samstag im Monat

She DJ Edith, Ozon SG, ab 22 Uhr

Musikalischer Heimatabend

Hotel Traube, Appenzell

Gemüse- und Blumenmarkt

bis 17 Uhr, Marktplatz SG

Jeden.so

Bauernbuffet mit Appenzellermusik

Hotel Bären, Gonten, 8 Uhr

Museum offen

Museum Wolfhalden, 10-12 Uhr

Frühshoppenkonzert

Rest. Rössli, Herisau

kurse.

Männertanz

Leitung: Danyël Züllig / Erich Gächter

7x ab 8. März; Mo 19.30-22 Uhr

Info u. Anmeldung: ☎ 071-277 77 57

Portrait Modellieren

Do (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr

Kursleitung: Roland Rüegg

Dachatelier SG; ☎ 071-988 49 38

Steinbearbeitung

Fr (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr

Kursleitung: Roland Rüegg

Dachatelier SG; ☎ 071-988 49 38

Eutonie nach Gerda Alexanders

Gruppen und Einzelunterricht n. Vereinb.

Wochenendkurs 27/28.3

M.P. Kaufmann/M. Neumann Info u.

Anm.: ☎ 071-222 23 02

Tibetan Pulsing Yoga

Kurs meditative Körperarbeit 26. / 27. /

28.3. im Padma Katharinengasse 8

Info u. Anm. ☎ 071 344 18 88

Wen-Do Selbstverteidigung

für Mädchen zwischen 10 u. 12 Jahren

13. / 14.3. Verein Selbstverteidigung SG

Info u. Anm. ☎ 071 245 10 11

Flamenco

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

Kursleitung: Regina Karrer Manser

S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88

Eurafro-Dance

Do 18.30 und 20 Uhr, Multergasse SG

Leitung: Jeanette Loosli Gassama

Info/Anmeldung: ☎ 071 352 50 88

KinderTanz u. Rhythmik

Mo, Di, Do, Fr, 5-12 Jahre

Kursleitung: Regina Karrer Manser

S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88

TA-KE-TI-NA

Einführungstag u. fortlaufende Gruppen

Kursleitung: Regina Karrer Manser

S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88

Tanz, Ausdruck u. Spiel

Di Abend

Kursleitung: Regina Karrer Manser

S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88

Haltung u. Rückengymnastik

mit dem Sitzball Di, Mi, Fr

Kursleitung: Regina Karrer Manser

S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88

Malstube für Kinder/ – Erwachsene

Mo, 16-17 Uhr / Di 19.30-21 Uhr

Info: Pascale Nold ☎ 071 260 21 47

Greithstr. 8 SG

Malatelier

Begleitetes Malen und Tönen für Kinder

und Erwachsene; Neugasse 43

C. Gross Vuagniaux, ☎ 071-222 19 77;

T. Vogel, ☎ 071-278 57 12

Begleitetes Malen für Kinder/Er-

wachsene

Di u. Fr 16.45-18 Uhr / Di 19-21.30 Uhr; Fr

9.15-11.15 Uhr

Karin Wetter, ☎ 071-223 57 60

Malen in gemischten Gruppen für

Leute zwischen 2 und 99 Jahren

Do 16.45-18.15 Uhr, Heiden Zentrum

Leitung: Monika Rüegg, ☎ 071-278 86 22

Malen im Closliu

für Kinder u. Erwachsene

Leitung: Luz Kempter

Harfenbergstr. 17, SG

☎ Atelier 071-220 91 10, p 071-344 10 93

Aikido Einführungskurs

Ab Jan/Aug Montags 18-19.15 Uhr 12x

Fortgeschr.: Mo, Mi, Fr. 19.30-21 Uhr

Anm./Info: Häderli, ☎ 071-793 33 36

Mal-Atelier, Doris Bentele

Einzel- oder Gruppenmalen

für Kinder und Erwachsene,

Wittenbach; ☎ 071-298 44 53

Atemstunden nach Middendorf

Wöchentliche Gruppenstunden

Mi/Do 9-10, 14.30-15.30 / 19-20 Uhr

Esther Ferrier, Dipl. Atempädagogin

Kirchlistr. 7a SG, ☎ 071-244 00 41

Ausdrucksmalen und Maltherapie

Gruppen und Einzelstunden für Kinder

und Erwachsene; Verena Niggli, Arbon

☎ 071-446 43 66

T'ai Chi und Chi Gong

Entspannung, Ruhe und Energie

mit Hans Kost, ☎ 071-222 69 89

für AnfängerInnen, Do / Fr

Feldenkrais

Bewusstheit durch Bewegung

Kursleitung: U. Wüst, D. Griesser

Mo 18.30-19.30 Uhr

Info u. Anmeldung: ☎ 071-278 77 05

Taketina –

Rhythmische Körperarbeit

Kursleitung: Urs Tobler

18.30-21 Uhr, ☎ 071-223 37 41, Mi, Do

Yoga

nach der Methode des B.K.S. Lyengar

Leitung: Léonie Marty; ☎ 071-223 54 17

Yoga

Leitung: Barbara Suter

Info u. Anm. ☎ 071-278 65 57

Atemarbeit n.l.Middendorf

Esther Marti, dipl. Atempädagogin

Laufende Gruppenkurse u.

Einzelbehandlungen, ☎ 071-288 10 89

Tanz als Selbstaussdruck

Kursleitung: Erika Ackermann

Jeden Mo 18.15 und 20 Uhr in SG

☎ 071-245 01 54

Playback-Theater

Kursleitung: Susanne Bürgi

Do 19.30-21.30 Uhr in SG

☎ 071-245 93 11

Tanz-Theater

Technik, Impro, Choreographie

Leitung: Gisa Frank

Do, Felsenstr. 33 SG, 18-19.15 Uhr

☎ 071-877 20 37

Malen – ein genussvolles und

endloses Spiel

Malatelier Marlis Stahlberger,

Schwalbenstr. 7, SG, ☎ 071-222 40 01

Mi-Sa

«Closliu» Education Creatrice

Malatelier Maria Burkart, Rorschach

Mo/Mi/Fr-So für Gruppen und

Kleingruppen auf Anfrage bis 22 Uhr

Di 16.30-18 Uhr / 19.30-21 Uhr

Do 16.30-18 Uhr, ☎ 071-841 54 89

Jazzercise

Kursleitung: Chris Frost

☎ 071-22 22 722

Tanz-Zentrum SG, Haggenstr. 44

Mo/Mi 19-20 Uhr

Tango Argentino

mit Hans Kost und Johanna Rossi

Für AnfängerInnen Mo/Di/Mi/Sa

☎ 222 69 89 (Kost) ☎ 223 65 67 (Rossi)

Tanzimprovisation und Körperarbeit

für Frauen

Kursleitung: B. Schällibaum

Mo 18.30-20 Uhr; Fr 17.30-19 Uhr

☎ 071-223 41 69

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel

Kursleitung: B. Schällibaum

für Mädchen 9-14 Jahre,

Do 16.30-17.45 Uhr

für Kinder 5-8 Jahre, Di 16.30-17.45 Uhr

☎ 071-223 41 69

Tanz für Frauen

Körpertraining, Impro;

Leitung: Gisa Frank; Do, 9.15-10.15 Uhr

☎ 071-877 20 37

Lust auf Bewegung pur –

Tai Chi Kineo

Mi/Do, 19.30-21 Uhr, So 21.3. Seminar,

9.30-12.

GRABENHALLE **März...**
Grabenhalle

- Fr 5.** Blue Friday: **Konzert «boob» (Bern)** [23.00h bis 04.00h]
Die neue Band aus Bern – Berner Rock goes Jungle and Hop – die Musik für's nächste Jahr –
Support: DJ Boba – A good nose event...
- Sa 6.** Konzert mit anschl. DJ's **«Babylon & Mystique»** presents:
«Wild Cats» + DJ's [22.00h – 04.00h] Breakdance Sound
- Fr 12.** Konzert **SHOVEL** und supp. Act [21.30h – 02.00h]
Origineller und äusserst interessanter und intelligenter Hardcore/Crossover
- Sa 13.** Konzert **3 Regionale Bands & Party** [20.30h – 04.00h]
- Sa 20.** Konzert **«Ganglords» mit anschl. Reggae Party** [21.00h – 05.00h]
- Sa 27.** Konzert **«Florian Ast & Florenstein»** [19.30h bis 24.00h]
Vorband: «Kaspar» Mundartrock
- Mo 29. «Schulhauskonzert»** [10.00h bis 16.00h]
Musiklehrer der Städtischen Jugendmusikschulen stellen die Bandinstrumente vor.

Büro 16 - Grabenhalle, Magnihalden 13, 9004 St.Gallen, Tel.Fax. 071 222 82 11



**THINK I NEED
A BIGGER BOX...**

Leo Boesinger · **Fotograf** · 9000 St.Gallen · lboesinger@access.ch · Telefon P. 071/277 19 61 G. 071/278 15 35